

Aktiv und gesund mit 50plus

silver ager magazin



Frühjahrsputz für Körper und Geist

Bewegung, gesunde
Ernährung und mentale
Frische nach dem Winter

Unsere Region: Kohlscheid

Ehemalige Bergbau-
Hochburg im Herzen
der StädteRegion

**Endlich
Frühling!**
Die schönsten Ausflüge in
Aachen und Euregio

Das Magazin für Junggebliebene in der StädteRegion Aachen

A woman with short, wavy brown hair is shown from the chest up, partially submerged in a thermal bath. She is looking down at her right hand, which is held palm up above the water surface, with a small stream of water dripping from it. The background is a blurred view of the bath's interior with stone walls and steam rising from the water.

AACHENER THERMAL- WASSER FÜR IHRE GESUNDHEIT

**NUR
BEI UNS!**

Echtes Mineral-
Thermalwasser
wohltuend bei
Rheuma, Arthrose
u.v.m.



**THERMALBAD
SAUNA
SPA**



**CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN**

Editorial

Alles neu macht der Mai!

Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist sie, die erste Ausgabe des neuen *Silver Ager Magazins*, das sich ganz den Interessen, Bedürfnissen und Wünschen der Best Ager in der Region Aachen widmet. Wir freuen uns, Ihnen in dieser Frühjahrsausgabe in einem Special wertvolle Ausflugs- und Urlaubstipps an die Hand zu geben. Darüber hinaus gibt es Artikel zu den Themen Gesundheit, Haus und Garten und natürlich zu allem, was in diesen Wochen in Aachen, der Euregio und der gesamten StädteRegion (und manchmal darüber hinaus) los ist.

Aber warum überhaupt *Silver Ager*? Dieser Begriff steht für all jene, die mit einem klaren Blick auf das Leben im »silbernen« Alter schauen – Menschen, die ihre Jahre in vollen Zügen genießen und dabei immer nach neuen Wegen suchen, aktiv, gesund und glücklich zu bleiben. Es geht nicht darum, nur älter zu wer-

den, sondern darum, das Beste aus jedem Lebensjahr und jedem Moment herauszuholen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude und spannende Inspiration beim Lesen!



Günter und Marcel Mainz (Herausgeber)



XPRINT Agentur

Medienproduktion mit Expertise und Exzellenz



DRUCKAGENTUR



CREATIVE DESIGN



WEB CREATION



SELF PUBLISHING

betcher@xprint-agentur.de | www.xprint-agentur.de



6

Inhalt

Urlaub & Ausflüge

Special: Das Frühjahr in Aachen und der Euregio	6
Ab ins Grüne!	7
Frühjahrsträume an der belgischen Küste	8
Middelburg: Zeelands historisches Herz	10
Sieben Hügel für die Ewigkeit	12

Gesundheit & Ernährung

Frühjahrsputz für Körper und Geist	14
Tag gegen den Schlaganfall 2025	16

Rätsel & Gewinnspiele	18
-----------------------------	----

Menschen & Engagement

180 Jahre Bestattungshaus Bakonyi	20
---	----



14



25



37

Tipps & Termine

Lesetipps	22
Veranstaltungstipps	24

Haus & Garten

Zauberhafte Magnolie	28
Mit Sicherheit komfortabel	30
Geerbtes Haus – behalten, vermieten oder verkaufen? ...	32
Die S-Immo blickt zufrieden zurück auf 2024	34

Kultur & Geschichte

Unsere Region: Kohlscheid	36
Niemals zu alt: Kultur hält jung!	40



13



38



28



Das Frühjahr in Aachen und der Euregio

Die schönsten Ausflugs- und Urlaubstipps

Wenn die Tage länger werden und die ersten Krokusse und Narzissen ihre Blüten den wärmenden Strahlen der Sonne entgegenstrecken, ist es soweit: »Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte«, um eine berühmt gewordene Zeile des Biedermeier-Dichters Eduard Mörike zu bemühen. Die Frühlingszeit mit ihren Feiertagen und langen Wochenenden ist immer auch Ausflugszeit. Grund genug, einige der schönsten Ziele in unserer Region vorzustellen. Egal ob Tagesausflug, Wochenendtrip oder Kurzurlaub über Christi Himmelfahrt – in Aachen, der StädteRegion und bei unseren Nachbarn in Belgien und den Niederlanden gibt es einiges zu entdecken!



Ab ins Grüne!

Die schönsten Parks und Gärten in der StädteRegion

Wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen den Frühling einläuten, zieht es viele Menschen nach draußen. Und auch bei uns heißt es in diesen Wochen: Ab ins Grüne! In Aachen, der StädteRegion und der Euregio gibt es viele Parks, öffentlich zugängliche Gärten und Wälder, die im Frühjahr in voller Pracht erblühen und den dunklen Winter schnell vergessen lassen.

Historischer Charme im Arboretum des Von-Halfern-Parks

Der nach dem Burtscheider Tuchfabrikanten und Stadtabgeordneten Friedrich von Halfern benannte Park liegt an der Lütticher Straße und schließt an den Aachener Stadtwald an. Gerade im Frühjahr zeigt sich der Von-Halfern-Park nebst Arboretum von seiner schönsten Seite.

Die Highlights sind hier natürlich die Bäume, welche im Stil eines englischen Landschaftsgartens in die Umgebung eingebettet wurden. Bei diesen handelt es sich teils um seltene Arten und manche der Bäume sind schon über zweihundert Jahre alt. Hier können aufmerksame Spaziergänger und Spaziergängerinnen mächtige Linden, Kastanien, Eiben, Schmucktannen, farnblättrige Buchen, Magnolien, die im Frühjahr besonders anmutig blühen, und sogar einen Taschentuchbaum bewundern. Der Park hat einen fast nostal-

gischen Charme, der sich mit dem Frühling vereint und eine außergewöhnliche Atmosphäre schafft. Besonders für Familien und Spaziergänger ist der Von-Halfern-Park der perfekte Ort, um die frische Luft zu genießen. Wer noch tiefer in die Geschichte der Anlage eintauchen will, kann übrigens auch Führungen buchen! Diese werden meist ab Mai und Juni angeboten.

Gehlens Kull: Ein naturbelassender Geheimtipp in der StädteRegion

Der ehemalige Steinbruch Gehlens Kull, heute ein idyllischer Altstadt-Park in Stolberg, liegt etwas versteckt und abseits der großen Touristenströme und ist daher ein wahrer Geheimtipp für Naturliebhaber. Gehlens Kull befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Stolberger Burg und zur Altstadt, ein Besuch lässt sich also wunderbar mit einem kleinen Bummel durch die nach der Flut eindrucksvoll neu belebte historische Stolberger Innenstadt kombinieren.

Der Park hebt sich durch seine naturnahe Gestaltung ab und wurde in den vergangenen Jahren mit viel Liebe zum Detail saniert. Die Fußwege stehen ab Ende April 2025 wieder in vollem Umfang zur Verfügung. Die parkähnliche Landschaft ist von einem dichten Bestand an Bäumen, Sträuchern und Wiesen geprägt, was ihn zu einem idealen Rückzugsort für Frühjahrs-Spaziergänge macht.



Frühjahrsträume an der belgischen Küste

Wohin an langen Frühjahrswochenenden?

Der Frühling steht vor der Tür und mit den ersten warmen Sonnenstrahlen steigt die Lust auf Ausflüge in die Natur und ans Meer. Wer in der Region Aachen lebt, hat in dieser Beziehung die Qual der Wahl: Die malerische Eifel liegt quasi direkt vor der Haustür, die Ardennen laden zum Wandern ein und auch bis zu einigen der schönsten Küstenorte Belgiens ist es nicht weit. Die belgische Küste mit ihren langen Sandstränden, historischen Sehenswürdigkeiten und charmanten Küstenorten bietet zahlreiche Möglichkeiten für einen entspannten Wochenendtrip an einem der langen Frühjahrswochenenden oder über die Ostertage. De Haan, Ostende und De Panne – ideale Ziele für einen Kurzurlaub und nur einen Katzensprung von Aachen entfernt.

De Haan: Malerische Nordseeküste mit stillem Charme

De Haan ist ein wunderschöner Badeort an der belgischen Nordseeküste, der vor allem für seine Ruhe und seinen historischen Charme bekannt ist. Der Ort liegt etwa eine Stunde von Aachen entfernt und ist ein ideales Ziel für all jene, die dem Trubel der größeren Städte für ein paar Tage entfliehen wollen.

Besonders im Frühjahr zeigt sich De Haan von seiner besten Seite. Die noch nicht überfüllten Strände und die milden Temperaturen machen den Ort perfekt für lange Spaziergänge am Meer. Mit feinem Sand und klarer Luft laden die Strände und Promenaden De Haans zu entspannenden Stunden ein. Selbst an den Wochenenden ist es im Frühjahr hier nie überfüllt, sodass man immer ein ruhiges Plätzchen findet.

De Haan ist bekannt für seine gut erhaltenen Jugendstil-Häuser. Zahlreiche Villen aus dieser Epoche prägen das Bild des Ortes und verleihen ihm eine besondere Atmosphäre. Ein Spaziergang durch das Dorf ist ein echtes Highlight, insbesondere die berühmte »Vosseslag« ist einen Besuch wert. Die Gegend rund um De Haan eignet sich darüber hinaus hervorragend für Radfahrer. Hier verläuft der Küstenradweg, der auf einer Länge von mehr als 40 Kilometern entlang der belgischen Küste fantastische Ausblicke auf das Meer und die Dünenlandschaft bietet.

Ostende: Das pulsierende Herz der belgischen Küste

Ostende ist deutlich größer als De Haan und tatsächlich die größte Stadt an der belgischen Küste.

Der Ort ist bekannt für seinen modernen Charme, seine historischen Sehenswürdigkeiten und sein lebendiges Stadtbild. Die Fahrt von Aachen nach Ostende dauert etwa anderthalb Stunden, eignet sich also perfekt für einen Wochenendausflug mit der ganzen Familie.

Im Frühjahr zeigt sich Ostende in voller Blüte. Die berühmte Blumenpromenade, die sich entlang der Küste zieht, ist mit ihren bunten Blumenbeeten und gepflegten Grünanlagen ein echter Hingucker. Eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt ist das Kunstmuseum, das eine beeindruckende Sammlung belgischer Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts beherbergt. Neben dem Museum lohnt sich ein Spaziergang entlang der berühmten Schiffbrücke oder des Hafens, wo alte Schiffe und Yachten zu bestaunen sind.

De Panne: Ein echtes Naturparadies

Der kleine Ort De Panne liegt ganz im Westen Belgiens direkt an der Grenze zu und damit von Aachen etwas weiter entfernt als Ostende oder De Haan – Die Fahrt lohnt sich aber! Der Strand von De Panne ist einer der schönsten an der belgischen Küste. Im

Frühling, wenn die Touristenströme des Sommers noch in weiter Ferne liegen, hat man den Strand fast für sich allein.

Vor allem für Naturliebhaber, die den Frühling in vollen Zügen genießen wollen, ist De Panne ein ideales Ausflugs- und Urlaubsziel, da es hier nicht nur wunderschöne Strände gibt, sondern auch das Naturreservat Westhoek, ein weitläufiges Dünengebiet, das zu den schönsten Naturschutzgebieten an der belgischen Küste zählt. Das Reservat umfasst eine Fläche von rund 300 Hektar, eine Vielzahl von Wander- und Radwegen lädt zu Erkundungstouren durch die Dünen, Waldgebiete und Salzwiesen ein, in denen man so manche seltene Vogelart entdecken kann.

Ganz egal also, ob man ein Wochenende am Meer verbringen möchte, um sich zu entspannen und die Natur zu genießen oder ob man die kulturellen und historischen Schätze der belgischen Küste entdecken will – diese drei Orte bieten für jeden Geschmack das passende Angebot. Und das Beste: Alle drei Ziele sind von Aachen aus schnell erreichbar und somit perfekt für einen spontanen Wochenendtrip im Frühling geeignet!



**Barmenia
Gothaer**

Bezirksdirektor Mario Thomas

Bezirksdirektor
Versicherungsfachwirt (IHK)
Ruhestandsplaner (FH)
Experte betriebliche Altersversorgung (DVA)
Experte Bausparen & Investments (DVA)
Berater Arbeitskraftabsicherung
Experte Krankenversicherung

✓ **Nachhaltigkeit**
4,86 von 5
★★★★★
35 Bewertungen

✓ **Kundentreue**
4,87 von 5
★★★★★
33 Bewertungen

✓ **Professionalität**
4,88 von 5
★★★★★
33 Bewertungen

150 Bewertungen auf ProvenExpert.com

4,89 von 5
★★★★★
SEHR GUT

Kontakt

Telefon: (0171) 35 92 86 7
E-Mail: mario.thomas@gothaer.de



**Demnächst
in Jülich**



Middelburg: Zeelands historisches Herz

Warum sich ein Städtetrip gerade im Frühjahr lohnt

Nur weil die Nordsee im April und Mai für manche vielleicht noch zu kalt ist, heißt das nicht, dass sich ein Besuch im wunderschönen Zeeland an der niederländischen Küste nicht lohnen würde. Tatsächlich entwickelt die Region gerade in diesen Frühjahrswochen einen ganz besonderen Charme, allen voran Zeelands Hauptstadt Middelburg. Die historische Altstadt mit ihren vielen Baudenkmälern putzt sich zu dieser Jahreszeit für viele Veranstaltungen heraus, wie etwa für den Königstag oder den Nationalen Mühlentag. Geschichte, Kultur, Natur und exklusive Gastronomieangebote in einem einzigartigen Ambiente: das ist Middelburg, Zeelands historisches Herz.

Middelburgs historische Altstadt entdecken

Middelburg ist eine alte, traditionsreiche Stadt. Erste Siedlungsspuren in der Gegend stammen aus römischer und keltischer Zeit und tat-

sächlich kann ab dem 9. Jahrhundert von einer Stadt oder Gemeinde gesprochen werden. Diese lange und bewegte Geschichte spiegelt sich auch heute noch im Stadtbild wider. Mit mehr als 1.100 nationalen Baudenkmälern gehört Middelburg, obwohl vergleichsweise klein, zu den Spitzenreitern in den Niederlanden.

Ein Spaziergang durch das historische Zentrum ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis, doch gerade im Frühling herrscht hier eine besondere Atmosphäre. Die Altstadt mit ihren gut erhaltenen Gebäuden, den malerischen Grachten und den verwinkelten Gassen lädt ein zum Verweilen und viele Cafés sowie Restaurants öffnen ihre Terrassen, auf denen man bei den ersten warmen Sonnenstrahlen einen Kaffee oder frische Waffeln genießen kann.

Zu den spektakulärsten Sehenswürdigkeiten gehört dabei das imposante Rathaus von Middelburg. Mit seiner prächtigen Fassade und den vielen, liebevoll gestalteten Details ist es ein archi-





tektonisches Meisterwerk und erinnert noch heute an das sogenannte Goldene Zeitalter der Niederlande im 17. Jahrhundert, als Middelburg nach Amsterdam die zweitwichtigste Stadt des Landes war. Nicht zu übersehen ist der Lange Jan, der 90 Meter hohe Turm der ehemaligen Abtei, der das Stadtbild bestimmt und gleichzeitig ihr Wahrzeichen ist. Vom Turm aus hat man einen atemberaubenden Blick auf die Stadt und das Umland.

Kulinarische Frühjahrsköstlichkeit: Miesmuscheln aus Zeeland

Zeeland ist weithin bekannt für seine frischen Meeresfrüchte und hochklassigen Fischgerichte, die auch in den vielen Restaurants und Brasserien von Middelburg zubereitet werden. Kein Wunder also, dass die Provinz pro Kopf gerechnet die höchste Sternerestaurant-Dichte der Niederlande aufweist. Die Miesmuschelsaison beginnt im späten Frühjahr und zieht sich dann über den ganzen Sommer. Die Muscheln aus der Oosterschelde sind berühmt für ihren zarten Geschmack und werden auf verschiedene Arten zubereitet – ob klassisch

mit Knoblauch und Weißwein oder in einer regionalen Variante – ein Geschmackserlebnis.

Die blühenden Grachten von Middelburg

Ein echtes Frühlingshighlight sind die Grachten von Middelburg, die zu dieser Jahreszeit im wahrsten Sinne des Wortes erblühen. Die leuchtenden Blumen an den Kanälen und Stegen laden die Besucher quasi zu einem Spaziergang entlang der Middelburger Grachten ein. Ab dem Frühjahr sind auch die beliebten Bootsfahrten buchbar, während denen man Middelburg aus einer ganz anderen Perspektive aus erleben kann, entlang an allen wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt – und natürlich entlang der blühenden Grachten.

**Vermittlung
Kauf
Verkauf**



Susanne Bongs



0241-462150
aachen@vobaimmo.de



Oliver Brost



VOBA IMMOBILIEN eG

www.vobaimmo.de



Sieben Hügel für die Ewigkeit

Eine Reise durch Italien mit dem Schnellzug von Rom nach Florenz

Viele Wege führen bekanntlich nach Rom und auf mindestens ebenso vielen Wegen kann man die ewige Stadt entdecken. Eine der schönsten Arten ist ein Spaziergang entlang des Tibers, dem Fluss, der mitten durch Italiens Hauptstadt fließt. Wichtig ist, sich ausreichend Zeit zu nehmen, denn schließlich hat Rom ein paar Tausend Jahre Geschichte vorzuweisen und zwischen seinen sieben Hügeln verstecken sich viele reizvolle Ziele. Die Entdeckungsreise durch Rom beginnt man am besten an der Stelle links des Tibers, wo der Fluss auf die Engelsburg und die »Via della Conciliazione« trifft. Von der Terrasse der Engelsburg aus liegt einem die Stadt zu Füßen und man hat einen traumhaften Blick auf die Dächer von Rom und den nahe gelegenen Vatikanstaat. Über die mittlerweile verkehrsberuhigte Via della Conciliazione gelangt man zum Vatikan, dem kleinsten Staat der Welt, der zum touristischen Pflichtprogramm gehört – besonders im Heiligen Jahr 2025. Unter dem Motto »Pilger der Hoffnung« erwartet die Stadt rund 45 Millionen Pilger. Zu den zentralen Elementen gehören die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der vier Heiligen Pforten in den wichtigsten Basiliken Roms, darunter der Petersdom und Santa Maria Maggiore. Die Stadt Rom bereitet sich auf einen neuen Besucherrekord vor. Pilger aus aller Welt kommen, um Papst Franziskus zu erleben. Die

Hoffnung ist groß, dass er schon bald wieder bei voller Gesundheit auf dem von Berninis »Kolonnaden« gesäumten »Petersplatz« zur Generalaudienz einlädt. Kostenlose Eintrittskarten für die Generalaudienz kann man bei der Päpstlichen Präfektur anfragen.

Ein besonderes Erlebnis sind die Gottesdienste in »St. Peter«. Der gigantische Petersdom ist definitiv ein Besuch wert, denn seine prunkvollen Kunstschätze sind weltweit unvergleichlich. Auch ein Gang in die Kuppel lohnt sich. Hier genießt man eine herrliche Aussicht auf Rom, den Vatikan und den Tiber. Neben der Gruft der Päpste ist die gesonderte Ruhestätte von Johannes Paul II. sehenswert. Deutsche Touristen können die Gelegenheit zu einem Besuch des »Deutschen Friedhofs« im Vatikan nutzen. Auf freundliche Bitte hin lassen die Schweizer Leibgardisten deutsch sprechende Besucher gern passieren. Die »Vatikanischen Museen« mit ihren unüberschaubaren Sammlungen sind ein Muss. Für einen ersten Eindruck sollte man allerdings mindestens einen ganzen Tag einplanen, denn die Warteschlangen sind in der Regel lang, die Ausstellungen jedoch definitiv sehenswert. Für Neulinge geeignet ist ein Rundgang, der üblicherweise in der »Sixtinischen Kapelle« mit Michelangelos unvergleichlichen Fresken endet.

In eine ganz andere Welt taucht man bei einem Rundgang durch die archäologischen Stätten ein. Die wohl bekannteste Sehenswürdigkeit von Italien und vielleicht sogar von ganz Europa ist das Colosseum. Für das monumentale Amphitheater im Herzen Roms sollte man sich vorab ein Zeitfensterticket für die Innenbesichtigung buchen. Bei Sonnenuntergang bieten sich hier spektakuläre Einblicke. Das Colosseum ist ein Zeugnis der Größe der römischen Ingenieurskunst. Eine Ausstellung gibt Einblicke in die Gladiatorenkämpfe, Seeschlachten, Wildtierjagden und anderen Veranstaltungen, die bis zu 100 Tage andauern konnten. Weitere Höhepunkte der Besichtigung sind der Palatinhügel und das Forum Romanum. Für dieses gesamte Freilichtmuseum, das das antike politische, wirtschaftliche und religiöse Zentrum Roms zeigt, gibt es ein Kombiticket.

Die Fahrt von Rom nach Florenz mit dem Zug dauert nur rund anderthalb Stunden und verbindet die »Ewige Stadt« mit der 232 Kilometer entfernten Toskanametropole. Pro Tag fahren rund 70 Züge von Rom nach Florenz und bei einer Buchung im Voraus kosten die Fahrkarten ab 14,90 Euro.

Die italienischen Schnellzüge Frecciarossa (übersetzt »rote Pfeile«) verbinden mit Hochgeschwindigkeit die wichtigsten Städte von Italien: Mailand, Rom, Neapel, Florenz, Turin und Bologna. Die roten Hochgeschwindigkeitszüge der Serie »ETR 500« sind mit bis zu 300 km/h durch Italien unterwegs und der neueste Superzug »Frecciarossa 1000« erreicht sogar Geschwindigkeiten von bis zu 400 Kilometern pro Stunde und ist damit der schnellste Zug Europas. Die Schnellzüge »Le Freccie« - man unterscheidet zwischen 3 Kategorien: Frecciarossa, Frecciargento und Frecciabianca - werden von der Italienischen Staatsbahn Trenitalia betrieben.

Die Kathedrale von Florenz ist der Mittelpunkt der Stadt und gehört zu den bedeutendsten fünf Sehenswürdigkeiten in Italien. Sie ist eine der größten Kirchen der Welt. Berühmt ist auch die größte gemauerte Kuppel der Erde aus dem 15. Jahrhundert. Damals war der Bau einer Kuppel mit einem Durchmesser von etwa 45 Metern eigentlich technisch gar nicht möglich. Dass die 107 Meter hohe Kuppel dennoch fertiggestellt wurde, ist beinahe ein Wunder. Die Kirche ist gigantische 153 Meter lang und dürfte damit die längste Kirche der Welt sein. Damals sollte eine Kirche gebaut werden, in der alle Einwohner von Florenz Platz finden. Der Dom von Florenz kann täglich von 10 bis 17 Uhr (außer sonntags) kostenlos besucht werden. Eine Eintrittskarte mit Gültigkeit von 48 Stunden beinhaltet darüber hinaus den Gang auf die Kuppel, die Besteigung des Glockenturms (Campanile Florenz), die Besichtigung des Dom-Museums, der Krypta Florenz sowie der Taufkapelle.

Ein Muss ist ein Besuch in der historischen Markthalle. Hier werden feinste Speisen angeboten und besonders am frühen Abend, zur »Aperitivo«-Stunde, treffen sich hier Jung und Alt auf einen Aperol Spritz und kleine Häppchen. Wer sich auf seiner Italien-Reise ein ganz besonderes Abendessen gönnen möchte, sollte »Bistecca alla Fiorentina«, das berühmteste Steak Italiens, probieren. Diese kulinarische Tradition aus der Toskana ist die Spezialität aus Florenz und berühmt für kräftige Röstaromen außen und das pure, noch etwas rohe und magere Fleisch im Inneren. Für die Zubereitung wird ausschließlich das Fleisch der dort heimischen und weltweit berühmten Chianina Rinder verwendet. Sie sind die älteste italienische und gleichzeitig größte Rinderrasse der Welt. Die porzellanweißen Tiere werden schon seit über 2000 Jahren in Italien auf den Weiden zwischen Pinienbäumen und Zypressen gezüchtet und gelten als hochsensibel. Daher tragen sie auch den Spitznamen »die sanften weißen Riesen«. (Nina Krüsmann)





**Frühjahrsputz für
Körper und Geist**

Im Winter hängen wir alle gerne mal durch und bleiben ein ums andere Mal lieber zuhause auf der Couch liegen und essen zu oft zu üppig. Das Frühjahr mit seinen länger werden Tagen und wärmenden Sonnenstrahlen lädt nach den kalten, dunklen Wintermonaten gerade dann dazu ein, wieder aktiv zu werden, mehr Bewegung zu wagen und besser auf sich zu achten. Was im Frühling für Körper und Geist besonders wichtig ist?

Bewegung an der frischen Luft

Spaziergänge im Park, leichte Wanderungen oder auch eine Runde Radfahren stärken das Herzkreislaufsystem und fördern die Gelenkbeweglichkeit. Auch Yoga und Pilates im Freien bieten eine wunderbare Möglichkeit, sich sanft zu dehnen und die Muskulatur zu kräftigen – beides ist besonders wichtig, um flexibel und beweglich zu bleiben.

Frisches Obst und Gemüse aus der Region

Es muss nicht immer der fettige Weihnachtsbraten sein! Bunte Obst- und Gemüsesorten wie Spargel, Erdbeeren und Radieschen bieten vor allem im Frühling eine hervorragende Möglichkeit, den Körper mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen zu versorgen. Diese Nahrungsmittel unterstützen das Immunsystem und sorgen für eine gesunde Verdauung. Wer dann noch regional in einem Hofladen oder direkt beim Bauern einkauft, kann sich hinsichtlich der Qualität sicher sein.

Sonnenlicht tanken

Je länger das Frühjahr voranschreitet, desto mehr Kraft entwickeln die Sonnenstrahlen. Die Sonne hat einen positiven Einfluss auf die Stimmung und trägt zur Produktion von Vitamin D bei, welches unter anderem wichtig für die Knochengesundheit ist. Doch hier ist auch Vorsicht geboten: Bei ausgedehnten Aufenthalten in der Sonne sollte auf ausreichenden Sonnenschutz geachtet werden, um Hautschäden zu vermeiden.

Achtsamkeit und Entspannung

Frühling ist nicht nur eine Zeit für körperliche Aktivität, sondern auch für mentale Regeneration. Mit einfachen Achtsamkeitsübungen, wie Meditation oder Atemtechniken, lässt sich der Frühling nutzen, um den Geist zu entspannen und Stress abzubauen. Zeit in der Natur zu verbringen, das Vogelgezwitscher zu hören und die frische Luft zu genießen, hilft dabei, den Kopf frei zu bekommen und den Fokus neu zu setzen.



0176 70906562



@blumenhaus_arshad_1996



Komphausbadstraße 21, 52062 Aachen



Nachhaltige Stress Reduktion durch MBSR 8-Wochen-Kurse nach Jon Kabat Zinn

- Neue Kurse ab 27. Januar 2025
- Insgesamt 9 Termine inklusive Tag der Achtsamkeit
- Vormittags oder abends
- Kleine Gruppen - dadurch
- intensive Betreuung
- Themen:
 - Autopilot
 - Wie wir die Welt wahrnehmen
 - Grenzen
 - Stress aus anthropologischer, neuropsychologischer, biochemischer Sicht
 - Bewertungen
 - achtsame Kommunikation
 - Selbstfürsorge

Weitere Informationen

Tel.: +49 173 7140 645

www.achtsamkeitundlachen.de



Tag gegen den Schlaganfall 2025

Prävention und Aufklärung im Fokus

Am 10. Mai 2025 ist es wieder soweit: Der Tag gegen den Schlaganfall, der 1999 von der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ins Leben gerufen wurde, will Aufmerksamkeit für dieses schwierige und wichtige Thema erregen. Immerhin ist der Schlaganfall eine der Hauptursachen für Behinderungen und Todesfälle. Im Fokus steht dabei aber nicht die Panikmache, sondern der Präventionsgedanke, denn mindestens 70 Prozent aller Schlaganfälle in Deutschland, so Fachleute, wären vermeidbar! Es gilt also, das eigene Risiko zu senken und präventive Schritte zu gehen ...

Was ist ein Schlaganfall und warum ist er so gefährlich?

Ein Schlaganfall tritt auf, wenn die Blutzufuhr zum Gehirn unterbrochen wird – entweder durch ein verstopftes Blutgefäß oder durch das Platzen eines Gefäßes. In beiden Fällen leiden Gehirnzellen aufgrund des Sauerstoffmangels und sterben ab, was zu Funktionsstörungen im Körper führt. Abhängig von der betroffenen Gehirnregion können diese

Funktionsstörungen sehr unterschiedlich sein: von Lähmungen über Sprachstörungen bis hin zu kognitiven Beeinträchtigungen. Jedes Jahr erleiden etwa 270.000 Menschen in Deutschland einen solchen Schlaganfall, also eine »schlagartig« einsetzende Durchblutungsstörung im Gehirn, die nicht nur das Leben eines Menschen beenden oder dramatisch verändern kann, sondern oft auch das Leben von Angehörigen auf den Kopf stellt.

Prävention ist möglich: Risiken erkennen und Risikofaktoren minimieren

Der Tag gegen den Schlaganfall der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe erinnert uns daran, dass viele Schlaganfälle durch bewusste Lebensführung und frühzeitige Gesundheitsmaßnahmen verhindert werden können. Prävention ist der Schlüssel – und beginnt mit den tagtäglichen Gewohnheiten.

Es gibt eine Reihe von Risikofaktoren, die das individuelle Schlaganfallrisiko erhöhen. Viele dieser Faktoren lassen sich jedoch gezielt beeinflussen:

1. Bluthochdruck: Bluthochdruck ist einer der bedeutendsten Risikofaktoren für einen Schlaganfall. Wenn der Blutdruck über längere Zeit zu hoch ist, kann er die Wände der Blutgefäße schädigen, was das Risiko für die Bildung von Blutgerinnseln oder das Platzen von Gefäßen erhöht. Was Sie tun können: Lassen Sie Ihren Blutdruck regelmäßig kontrollieren und sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin über mögliche Maßnahmen. Durch eine gesunde Ernährung, Bewegung und gegebenenfalls Medikamente lässt sich Bluthochdruck gut regulieren.

2. Diabetes: Menschen mit Diabetes haben ein deutlich höheres Risiko für einen Schlaganfall, da die chronische Erhöhung des Blutzuckerspiegels die Blutgefäße schädigen kann. Um Ihre Werte im Blick zu behalten, kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Blutzucker und achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung. Auch regelmäßige Bewegung hilft dabei, den Blutzuckerspiegel in einem gesunden Bereich zu halten.

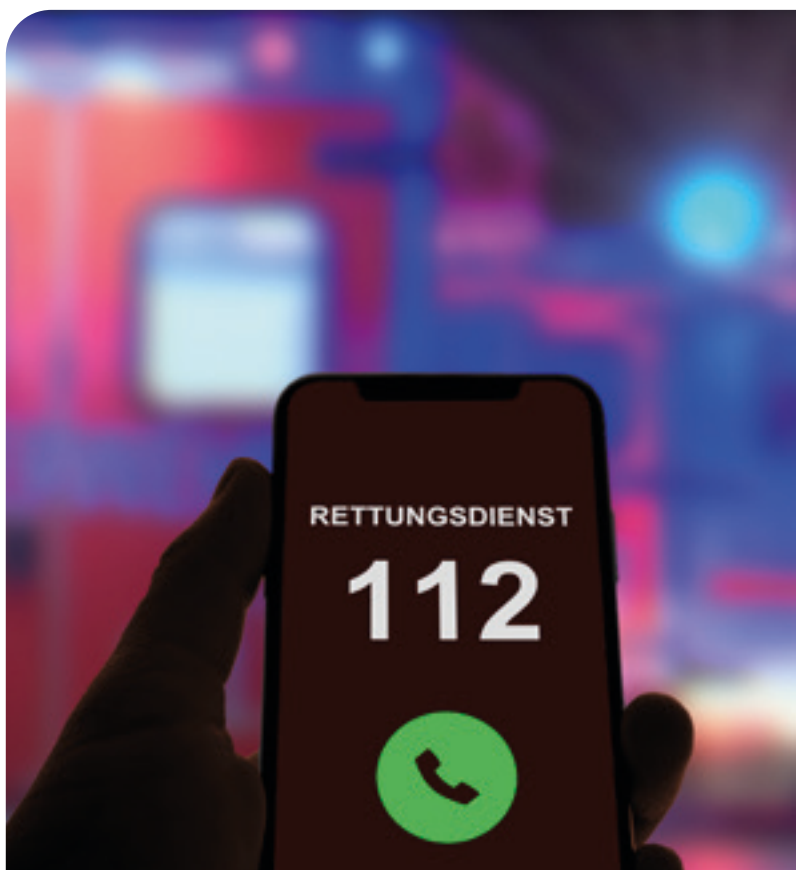
3. Rauchen: Abgesehen von vielen anderen negativen Auswirkungen auf die Gesundheit schädigt das Rauchen nicht nur die Blutgefäße, sondern erhöht auch die Wahrscheinlichkeit von Blutgerinnseln und reduziert die Sauerstoffaufnahme im Körper. Wenn Sie also rauchen, ist der beste Schritt zur Schlaganfallprävention, mit dem Rauchen aufzuhören. Es ist nie zu spät, diese Entscheidung zu treffen – und die gesundheitlichen Vorteile spüren Sie schnell.

4. Ernährung und Übergewicht: Ein hoher Anteil an gesättigten Fettsäuren, Zucker und Salz in der Ernährung kann zu Übergewicht und damit zu einem erhöhten Risiko für Schlaganfälle führen. Achten Sie deshalb auf eine ausgewogene Ernährung, die reich an Obst, Gemüse, Vollkornprodukten und gesunden Fetten ist. Vermeiden Sie hochverarbeitete Lebensmittel und reduzieren Sie den Konsum von Salz und Zucker.

5. Alkohol: Ein übermäßiger Konsum von Alkohol kann Bluthochdruck verursachen oder verstärken. Trinken Sie Alkohol in Maßen.

6. Bewegungsmangel: Wer sich wenig bewegt, hat ein höheres Risiko für Übergewicht, Diabetes, Bluthochdruck und einen hohen Cholesterinspiegel – alles Faktoren, die das Schlaganfallrisiko erhöhen. Integrieren Sie deshalb regelmäßige Bewegung in Ihren Alltag. Ein täglicher Spaziergang von mindestens 30 Minuten kann Wunder wirken. Auch Yoga oder Schwimmen sind ausgezeichnete Möglichkeiten, den Körper in Bewegung zu halten.

Ob es die regelmäßige Bewegung, eine gesunde Ernährung oder der Verzicht auf Rauchen ist – jeder kleine Schritt in die richtige Richtung hilft, das eigene Schlaganfallrisiko zu verringern. Prävention bedeutet nicht, dass man sein Leben einschränken muss, sondern dass man mit bewussten Entscheidungen seine Lebensqualität verbessert.



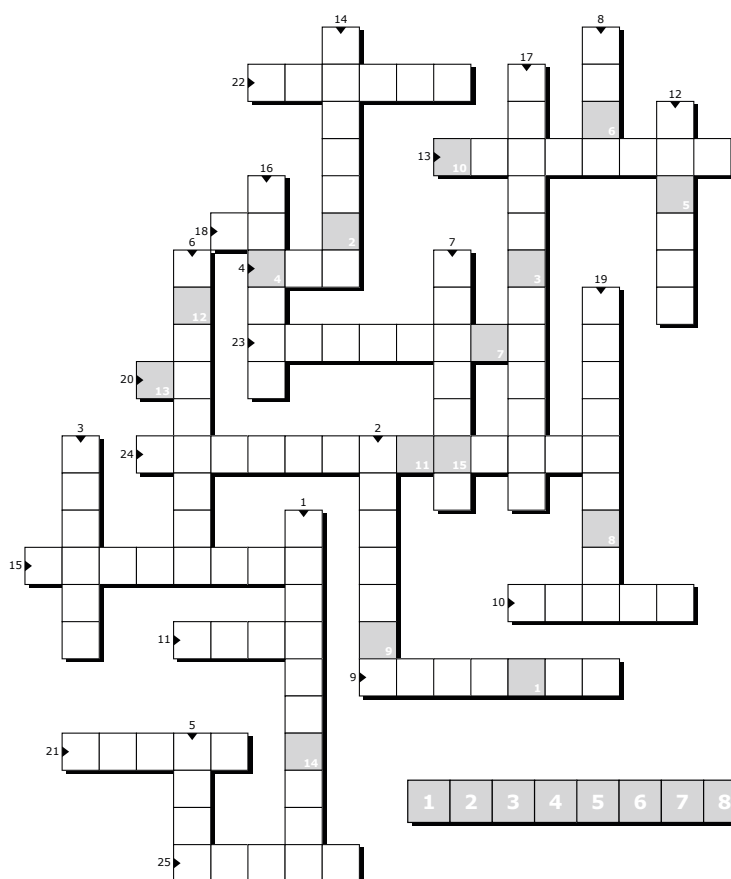
Wenn es doch passiert: Im Notfall richtig und sicher reagieren!

Prävention und ein gesunder Lebenswandel können das Risiko auf einen Schlaganfall zwar deutlich minimieren, sollte dieser lebensbedrohliche Notfall aber dennoch auftreten, ist Eile geboten. Wenn jemand einen Schlaganfall hat oder auch nur der Verdacht besteht, zählt jede Minute, denn ein Schlaganfall-Patient muss sofort in ein Krankenhaus und medizinisch betreut werden. Wählen Sie deshalb umgehend den Notruf 112, wenn Verdacht auf einen Schlaganfall besteht!

Achten Sie auf die typischen Symptome:

- » Plötzliche Schwäche oder Lähmung auf einer Körperseite, häufig im Gesicht, Arm oder Bein
- » Verwirrtheit oder Schwierigkeiten beim Sprechen
- » Sehstörungen in einem oder beiden Augen
- » Schwindel oder plötzliche Gleichgewichtsstörungen
- » Starke Kopfschmerzen ohne erkennbaren Grund

Rätsel und Gewinnspiele



1. Element hinter dem chemischen Symbol »O«
2. Die höchste Erhebung in der StädteRegion Aachen
3. Die Hauptstadt von Kanada
4. Der längste Fluss der Welt
5. Hochschule in Aachen
6. Der höchste Berg Deutschlands
7. Öcher Fingergruß
8. Element hinter dem chemischen Symbol »Au«
9. Der größte Mond des Planeten Jupiter
10. Stadt mit Eiffelturm
11. König der Tiere
12. Ortsteil von Monschau: Imgen ...
13. Berühmter Eifelkrimi-Autor
14. Das größte Säugetier der Welt
15. Die Hauptstadt von Australien
16. Nachname eines ehemaligen Aachener Oberbürgermeisters
17. Gemeinde in der StädteRegion Aachen
18. Kreiszahl
19. Löscht Brände
20. Berühmter Clown-Roman von Stephen King
21. Baumart
22. Obergäriges Bier
23. Entwickelte die Relativitätstheorie (Nachname)
24. Schnellstraße in die Eifel
25. Saiteninstrument



Schicken Sie das Lösungswort per Mail an gewinnspiel@silverager-magazin.de und gewinnen Sie eines von drei Exemplaren des Buches »Wie die Schokolade nach Aachen kam« von Josef Gülpers!



Was zum Nachdenken ...

Ich habe viele Blätter und bin doch kein Baum. Wenn du mich aufmachst, gibt es Wörter zu schau'n. Was bin ich?

Gib mir zu essen, und ich lebe. Gib mir zu trinken, und ich sterbe. Was bin ich?

Ich habe viele Blätter und bin doch kein Baum. Wenn du mich aufmachst, gibt es Wörter zu schau'n. Was bin ich?

Was kann nur dort leben, wo es Licht gibt, aber verschwindet, wenn das Licht darauf scheint?

Kaum gesprochen, schon gebrochen. Was ist es?

Antworten auf der letzten Seite

Leicht

6			5		1	7		
		7						
5		1	7	2	6		9	3
9	3			7	2			5
1			9			3		
				6	3		8	
4	9	6		8		2	7	1
7	5			1	9		3	8
8			2	4				9

5	1		2		7			6
		6			9			
3	7	9	1		5			8
				3				9
9	6			5	4			
1		3	9					
	4	5	7	2				1
	9		4		3			2
2	3	1	5	9		6	7	

Mittel

								1
		4				8		
				5		9	2	
5	3	1		7			9	
			3			7		4
		7			5		3	6
	7			8		4	1	
8	1		2				6	
4		5		6	9	3		7

	4		1	9				
		8				9		5
7			8	4				
	1			8			6	
		4		6	2		5	1
6			5			2	7	3
	2	6				5		
9	5	1	4				3	7
				5	9	1		

Schwer

9	4		1			8		
					8	7		
5					6		2	
6		4						9
	5	8		9				
				6				
	7	6	2			3		5
	9							4
1		5			9		7	8

5			7	3	8	9		
			9			8	5	
8	9			2		4		3
4				9	1	7		
						2		
			4				1	5
		7		4			8	
			5		9			
			8					9



180 Jahre Bestattungshaus Bakonyi

Ein modernes Aachener Unternehmen wird 180 Jahre alt

Bakonyi wurde 1845 von dem aus Ungarn stammenden Franz Leopold Bakonyi in Aachen in der Nähe des Aachener Doms gegründet. Obwohl Bakonyi eines der ältesten Bestattungshäuser im Rheinland ist, versteht es sich als junges, flexibles Unternehmen des 21. Jahrhunderts. In den seit 1890 noch vorhandenen Geschäftsbüchern findet man Zeugnisse des Schicksals der Aachener Bevölkerung und viele Namen Aachener Persönlichkeiten, deren letzten Weg Bakonyi in 180 Jahren begleitet hat. In der Zeitung vom 15.07.1918 findet sich eine Anzeige der Firma Bakonyi, mit dem Satz „übernimmt ganze Begräbnisse“. Erstmals musste man nicht mehr selbst zum Schreiner, Fuhrmann, Küster, Friedhofswärter, Blumenhändler, Standesamt usw. gehen, sondern brauchte nur Bakonyi zu rufen.

Heute wird das Familienunternehmen in fünfter Generation von Karl Steenebrügge, dem Ururenkel des Gründers, geführt. Er hat Betriebswirtschaftslehre an der RWTH Aachen und der Universität zu Köln studiert. Die Geschichte, warum er dann später die Leitung des Bestattungshauses übernahm, begann am Fettdonnerstag 1983: Ein Assistent des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre fragte ihn: „Feiern Sie Karneval?“

Auf die Frage „Warum?“ kam die Antwort: „Der Herr Professor würde gern am Donnerstag mit Ihnen über ein spezielles Thema für eine Diplomarbeit reden. Am Fettdonnerstag sagte der Professor dann: „Sie sind doch mit dem Tabubereich Tod und Sterben aufgewachsen, da gibt es wissenschaftlich doch bisher fast nichts, könnten Sie darüber eine Diplomarbeit schreiben?“ Seitdem wird Karl Steenebrügge sehr häufig gebeten, dazu Vorträge zu halten. Er ist auch der Autor des Buches „Mit Kindern über den Tod sprechen - Trauerarbeit mit Kindern“.



Anzeige aus dem Aachener Anzeiger vom 15.07.1918

Nachdem es gesetzlich erlaubt worden war, richtete Bakonyi bereits 1990 den ersten privaten Abschiedsraum in Aachen ein, um allen Trauernden die Möglichkeit zu geben, in Ruhe und Würde Abschied von ihren Angehörigen zu nehmen. Zu dieser Zeit war das in Krankenhäusern und Seniorenheimen noch nicht möglich. Der Hospiz-Gedanke war noch weitgehend unbekannt. Nach seinen wissenschaftlichen Arbeiten auf diesem Gebiet war es für Karl Steenebrügge auch das Ziel, ein Informationszentrum aufzubauen für

alle, die das Thema berührt. So entstanden zugleich eine Hausmediathek und ein regelmäßiges Angebot öffentlicher Veranstaltungen.

Im Jahre 1995 wagte Bakonyi das Experiment, ein wissenschaftlich fundiertes Kabarett „Tod im Rheinland“ im Abschiedsraum aufführen zu lassen. Die außerordentlich positive Resonanz in der Bevölkerung zeigte, wie sehr die Menschen an diesem vermeintlichen Tabuthema interessiert sind. Mit Hilfe des Humors fällt es den Menschen leichter, sich gefühlsmäßig belastenden Themen zu nähern. Selbstverständlich achtet Bakonyi streng darauf, dass die eingeladenen Künstler nie vom schmalen Grat des guten Geschmacks abgleiten.

Die vom Bestattungshaus Bakonyi angebotene Möglichkeit, sich dem schwierigen Thema auf angenehme Weise zu nähern, wird nicht nur von vielen Aachenern geschätzt. Als im letzten September der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin in Aachen stattfand, wurde Bakonyi vom Organisationskomitee gebeten, Alfred Gerhards, in Aachen besser bekannt als GLOBO, mit seinem Vortrag „Das Lächeln am Fuße der Bahre“ einzuladen. Begründung: „Dieser Vortrag verdient es, von einem breiten Publikum gehört und geschätzt zu werden.“ Vor 25 Jahren hatte GLOBO Karl Steenebrügge gefragt, ob er im Bestattungshaus Bakonyi mal einen nachdenklichen und zugleich humorvollen Vortrag halten dürfe. „Das Lächeln am Fuße der Bahre“ löste seinerzeit ein bundesweites Presse-echo aus.

Im Dezember war bei Bakonyi das Aachener DAS DA THEATER mit einer szenischen Lesung des Stücks „Der erste letzte Tag zu Gast. Anschließend bestand die Möglichkeit zum Austausch über die

Eindrücke des Abends sowie zum persönlichen Gespräch mit den Kunstschaaffenden. Neben den öffentlichen Vorträgen bietet Bakonyi für Gruppen jeden Alters, vom Kindergartenkind bis zum Senior, kostenlos individuell abgestimmte Vorträge an. Möglich sind Diskussionsrunden, Workshops, Hausbesichtigungen und Filme zu speziellen Themen. Alle Vorträge können sowohl im Bestattungshaus in der Augustastraße oder in der Filiale in Aachen-Walheim als auch außerhalb stattfinden.

Viele Lehrerinnen und Lehrer kommen regelmäßig mit Schülern dorthin, wenn das Thema „Tod“ im Unterricht ansteht. Für die Schulen gibt es auch einen speziellen Medienkoffer, mit dem eine Unterrichtsreihe gestaltet werden kann. Selbstverständlich liegt neben diesem außergewöhnlichen Engagement der Schwerpunkt der Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bestattungshauses Bakonyi auf der Hilfe für betroffene Menschen. Der Wahlspruch des Hauses „Rat und Hilfe seit 5 Generationen“ ist kein Werbeslogan, sondern wird dort Tag für Tag mit Leben gefüllt. Man ist bereit, auch ungewöhnliche Trauerwege mitzugehen und Abschiede individuell zu gestalten. Dabei kommt den Betroffenen natürlich auch die große Erfahrung des ältesten Aachener Bestattungshauses und dessen umfangreiche Kenntnisse der Bestattungssitten vieler Religionen und Kulturkreise zugute. Auch wenn die eigentliche Bestattung vorbei ist, steht Bakonyi den trauernden Menschen auf Wunsch noch weiter mit Trauer-Treffs und Trauerberatungsgesprächen zur Seite



Das etwas andere Bestattungshaus

So werden wir oft genannt, denn neben den üblichen klassischen Bestattungen bieten wir viele zusätzliche Hilfen an, um Trauergefühle besser zu bewältigen.

Die Aachener Zeitungen und der WDR haben kürzlich über die Möglichkeit berichtet, bei uns einen Sarg selbst zu gestalten. Vielen Menschen tut es gut, wenn sie noch etwas für liebe Verstorbene tun können. Besonders Kinder finden Trost darin, den Sarg zu bemalen.

Die menschlichen Aspekte sind uns besonders wichtig. Wir sind bereit, auch ungewöhnliche Trauerwege mitzugehen.

In unseren Abschiedsräumen in Aachen und in der Filiale Walheim kann man in Ruhe und Würde Abschied nehmen.

„**Rat und Hilfe seit 5 Generationen**“ ist bei uns kein Werbeslogan, sondern wird von uns Tag für Tag mit Leben gefüllt.

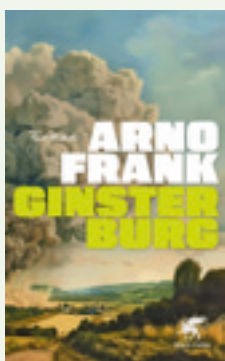
Gerne begrüße ich Sie bei unseren kulturellen und informativen Veranstaltungen und wünsche Ihnen von Herzen, dass unsere Trauerhilfsangebote für Sie möglichst lange nur Theorie bleiben.

Ihr Karl Steenebrügge

Bestattungshaus Bakonyi



Lesetipps



Klett-Cotta

Arno Frank Ginsterburg

Eine neue Zeit ist angebrochen und Lothar träumt vom Fliegen. Eben noch ein kleiner Junge, kann seine Mutter Merle nur tatenlos zusehen, wie sein Traum von der Freiheit ihren Sohn in die Arme der Hitlerjugend treibt. Während einige der Menschen aus Ginsterburg angesichts der neuen Verhältnisse vollends verstummen und viele sich langsam korrumpieren lassen, verstehen es andere,

die Machtverteilung zu ihren Gunsten zu nutzen. Doch der große Krieg ist bald auch im Mikrokosmos des kleinen Ginsterburg zu spüren, während über allem ein britischer Bomberpilot schwebt, der sich dem Ort unaufhaltsam nähert. Arno Frank ist mit Ginsterburg ein großes Kleinstadtepos gelungen, das uns angesichts aktueller (welt)politischer Verwerfungen deutlicher denn je aufzeigt, wie schnell

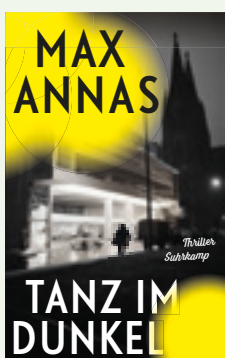


Gmeiner Verlag

Olaf Müller Adios, Aachen

Eine tote Spanierin und ein ermordeter Bischof geben den Aachener Kommissaren Rätsel auf. Wurde der Bischof Opfer einer Intrige? Wer ist die Spanierin mit den vielen Identitäten? Sie hatte Beziehungen zu einem Abgeordneten, einem Offizier vom Fliegerhorst Nörvenich und stammte aus Fuerteventura. Plötzlich schalten sich in beide Fälle Geheimdienste ein. Da erkennen

die Kommissare Fett und Conti die riesige Bedrohung für die Region: Heiligtumsfahrt und Reitturnier absagen? Oder gilt die Drohung doch dem Fliegerhorst Nörvenich? Olaf Müller stellt mit seinem nunmehr achten Krimi rund um Kommissar Fett wieder einmal unter Beweis, dass er längst zu einem der Krimikönige der Region avanciert ist. Eine unbedingte Leseempfehlung.



Suhrkamp

Max Annas Tanz im Dunkel

Köln im Jahr 1959: Adi, Hagen und Gisela hören am liebsten Rock'n'Roll; darüber hinaus verfolgen sie den umtriebigen Alfred Salz, nachdem ein Freund mit dessen BMW überfahren worden ist. Doch sie sind nicht die einzigen Verfolger, auch ein Mann namens Reinhard Clausen interessiert sich für Salz und dessen Vergangenheit. Er ist auf Rache aus, war es doch ebenjener Alfred Salz, der in einer in jeder Hinsicht düsteren November-

nacht im Jahre 1938 den ersten Stein ins Schaufenster des elterlichen Bekleidungshauses geworfen hatte ... Die Romane des gebürtigen Kölners Max Annas wurden bereits mehrfach mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet, und auch dieses aktuellste Buch ist ein heißer Anwärter auf diese Auszeichnung, beinhaltet es doch so viel mehr als die tausendste Wiederholung der immer gleichen Krimi-Schemata.



Ullstein

Anna-Maria Caspari Ginsterhöhe

Ein Eifeldorf wird zwischen den Weltkriegen zum Spielball der Geschichte: Körperlich und psychisch schwer versehrt kehrt der junge Bauer Albert Lintermann 1919 in sein Heimatdorf Wollseifen zurück. Seine Frau Bertha begegnet ihm mit Abscheu und Entsetzen. doch Albert lässt sich nicht unterkriegen, und es gelingt ihm, seinen Platz in der Familie und der Dorfgemeinschaft wiederzufinden, nicht zuletzt, weil ihm Leni, die Verlobte

seines im Krieg gefallenen Freundes, dabei hilft. Eine Zeitlang sieht es so aus, als könne das Leben wieder in geordneten Bahnen verlaufen: die Familie wächst, der Hof wird größer und trotz der zunehmenden Inflation hält der Fortschritt Einzug in Wollseifen. Bis die Nationalsozialisten in die karge ländliche Idylle einfallen und das Schicksal der kleinen Eifelgemeinde und ihrer Bewohner für immer besiegeln ...



Piper

Carsten Henn Der Buchspazierer

Spätestens seitdem Carsten Henns Bestseller *Der Buchspazierer* unter anderem in Kornelimünster und Stolberg mit Christoph Maria Herbst in der Hauptrolle verfilmt wurde, kennen viele Menschen aus der StädteRegion die Geschichte um den Buchhändler Carl Kollhoff: Es sind besondere Kunden, denen Kollhoff ihre bestellten Bücher nach Hause bringt, abends nach Geschäftsschluss, auf seinem Spaziergang durch die pittoresken Gassen der Stadt. Diese Menschen sind für ihn fast wie Freunde, und er ist ihre wichtigste Verbindung zur Welt. Als Carl ein großer Schicksalsschlag widerfährt, stellt sich die Frage, ob er durch die Macht der Bücher und mit der Hilfe eines ebenso klugen wie vorlauten neunjährigen Mädchens sein Glück wiederfinden kann.



Dumont

Rosin Maguire Mitternachtschwimmer

Ballybrady, ein pittoreskes irisches Dorf umgeben von grünen Hügeln und einer atemberaubenden Küste. Hier lebt Grace sehr zurückgezogen. Um Geld zu verdienen, vermietet sie ein Cottage an Touristen. Touristen wie Evan. Dieser hat nach dem Tod seiner Tochter keine Ahnung, wie er weiterleben soll. Er ist erst wenige Tage in Ballybrady, als der Corona-Lockdown kommt und das Leben plötzlich ganz stillsteht. Evan muss sich nicht nur mit seiner Trauer, sondern auch mit Grace und den anderen eigenwilligen Dorfbewohnern auseinandersetzen ...



Eifeler Literaturverlag

Buchtipps des Monats

Ute Mainz Steling: Johannisnacht

Heinrich Ohnesorg, Küster des berühmten Eifeldoms in Kalterherberg, ist ein Eigenbrötler wie er im Buche steht und als geschichtsbegeisterter Spezialist für alte Handschriften selbstverständlich im Heimatverein aktiv. Als er erhängt im Glockenturm des Eifeldoms aufgefunden wird, stellt sich natürlich die Frage nach dem Motiv ebenso wie nach dem Täter oder der Täterin. Und weshalb interessiert sich plötzlich das LKA aus Köln so brennend für einen Mordfall in der Nordeifeler Provinz? Kommissar Steffens und sein Assistent Kirchfink gehen diesen Fragen nach und als es ihnen schließlich gelingt, Ohnesorgs Aufzeichnungen zu entschlüsseln, kommt ihnen ein schlimmer Verdacht: Hat der Mord am Küster etwas mit einem grausamen Ritual rund um die bevorstehende Johannisnacht zu tun? Und können die beiden eine weitere Bluttat verhindern?





Foto: Fotohof Salzburg

Fotografie-Forum: Fotokunst im Exil

6. April bis 22. Juni
Bürgersaal Aukloster, Monschau

In den 1930er Jahren emigrieren viele Fotografinnen und Fotografen, die vor den politischen Verhältnissen fliehen, nach London, Paris oder in die USA. Die Ausstellung im Rahmen des städte-regionalen Fotografie-Forums vereint zehn Künstlerinnen und Künstler, die im Exil weiterhin tätig waren und das Medium der Fotografie des Landes, in das sie flohen, maßgeblich beeinflussten. Ausgewählte Presse- und Reportage-Aufnahmen sowie künstlerische Fotografien präsentieren dabei unterschiedliche Strategien, sich der neuen Umgebung anzupassen. Die rund 170 Aufnahmen lassen sich vor dem Hintergrund der aktuellen Welt-ereignisse, aber auch als mahnende Zeitzeugnisse lesen, die zur Reflexion anregen.



Foto: Thilo Beu

La Bohème

13. April, 19. April, 26. April, 18. Mai und 12. Juni
Theater Aachen

Im April kehrt Puccinis »La Bohème« in der Regie von Blanka Rádóczy auf die Bühne des Theater Aachen zurück. Mit ihrem mutigen Ansatz hat Rádóczy eine überraschende Neuinterpretation geschaffen, die weit über Aachen hinaus für Furore gesorgt hat. Die tragische Liebesgeschichte zwischen dem mittellosen Dichter Rodolfo und der engelsgleichen Mimì, gehört zu den berührendsten Erzählungen von Liebe und Kunst. Ein Dichter, ein Maler, ein Musiker und ein Philosoph. Ihr turbulenter Alltag, der zwischen Tristesse und Vergnügungssucht wechselt, bekommt eine neue Richtung, als zwei selbstbewusste Frauen auf den Plan treten. Mit Witz und Chuzpe verteidigen alle Sechs ihren unangepassten Lebensentwurf gegen ökonomische und soziale Zwänge.



Foto: Bertrand Guay

Circus Roncalli

9. Mai bis 1. Juni | CHIO-Gelände Aachen

Der Circus Roncalli wartet auf seiner Tournee 2025 mit einem komplett neuen Programm auf! Erleben Sie Bernhard Pauls Meisterwerk »ARTistART« und lassen Sie sich in Roncallis märchenhafte Circuswelt entführen. Mit »ARTistART« feiert das Circus-Theater Roncalli die Fortsetzung des umjubelten Vorgängerprogramms »All for ART for All« und bringt die Kunst großer Künstlerinnen und Künstler zurück in die Manege. Inspiriert von Keith Haring, Frida Kahlo, Picasso oder Henri de Toulouse-Lautrec verschmelzen deren weltbekannte Motive mit den einzigartigen artistischen Darbietungen zu einem fulminanten Gesamtkunstwerk. Poetisch inszeniert im nostalgischen Circuszelt und nach wie vor tierfrei, bietet Roncalli ein Erlebnis für die ganze Familie!



Foto: Michael Sack

BRINGS – Tour 2025

16. Mai, 20.00 Uhr | Eurogress, Aachen

Mitte Mai kommt die kölsche Kultband BRINGS nach Aachen: Live, leidenschaftlich und voller Elan werden sie dann den Eurogress rocken und für Stimmung sorgen. Seit ihrem Mega-Hit Superjeilezick aus dem Jahr 2000 haben sie sich längst nicht nur in Köln und im karnevalsjecken Rheinland einen festen Platz in der Musikszene gesichert, sondern sind deutschlandweit bekannt und beliebt. Jahr für Jahr liefert die Formation um die Brüder Peter und Stephan Brings in einer einzigartigen Mischung aus Polka, Rock und kölscher Mundart neue Stimmungshits wie Poppe, Kaate, Danze, Polka, Polka, Polka oder Kölsche Jung. In jeder Hinsicht ein mitreißendes Erlebnis!



Johannes Strate (Gesang) und Sebastian Knauer (Klavier) v.l.n.r. Foto: Gregor Hohenberg

»Emotionen – Gedanken – Musik!«

Sebastian Knauer trifft ... Johannes Strate (Revolverheld)

Sonntag, 18. Mai 2025, 16.00 Uhr | Aachen, Ballsaal Altes Kurhaus

Es ist eine Begegnung in Wort und Musik der ganz besonderen Art. Der klassische Pianist Sebastian Knauer und »Revolverheld«-Lead-sänger Johannes Strate, zwei höchst erfolgreiche Musiker aus unterschiedlichen Welten, die es gewohnt sind, große Konzerthallen oder Stadien zu füllen, finden sich in einem einzigartigen Duo zusammen. Berührungängste zwischen verschiedenen Genres gibt es hier nicht – im Gegenteil, es ist spannend zu erleben, wie nah sich diese beiden Musiker sind, obwohl sie aus zwei völlig unterschiedlichen Richtungen kommen.

Es geht um Emotionen, den Austausch von persönlichen Gedanken, Erinnerungen, Privates, Menschen und natürlich um Musik, die beide zusammen präsentieren und in speziellen Arrangements live spielen werden. Zum Auftakt der neuen Reihe »Sebastian Knauer trifft ...« erlebt das Publikum diese einzigartige Kombination aus Klassik und bekannten Liedern der Band »Revolverheld«.

Vorverkauf 54 Euro (ermäßigt 48 Euro) per E-Mail unter locations@mail.aachen.de und unter www.reservix.de. Informationen unter www.altes-kurhaus-aachen.de.



Foto: Stadt Aachen

Aachen zeigt Engagement

18. Mai 2025, 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Stadtpark Aachen

Am 18. Mai 2025 ist es endlich wieder so weit: Aachener Vereine, Initiativen und Gruppierungen verwandeln den Stadtpark in eine Bühne für ehrenamtliches Engagement! Auf zwei Bühnen erwartet Sie ein bunter Mix aus Musik, Tanz und sportlichen Darbietungen. Über 150 Vereine präsentieren sich mit Infoständen, Mitmachaktionen und spannenden Einblicken. Für Kinder gibt es jede Menge Action mit einer großen Hüpfburg, Karussell und einem Mitmachzauberer.



Foto: Stadt Stolberg

After Work Markt Stolberg

22. Mai, 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr | Steinweg, Stolberg

Wenn der Feierabend zum Erlebnis wird: Nachdem die Stadt Stolberg bereits im vergangenen Jahr mehrere sehr gut besuchte After Work Märkte organisiert hat, gibt es auch 2025 mehrere Termine. Am 22. Mai lädt der neu gestaltete und nach der verhängnisvollen Flut wiederbelebte Steinweg zum spätnachmittäglichen und abendlichen Einkaufsbummel ein. Involviert sind natürlich die ortsansässigen Gewerbetreibenden, aber auch Kleinkünstler und Straßenmusiker, für das leibliche Wohl gibt es Imbissbuden und mehrere Getränkestände; für eine urbane, entspannte Atmosphäre nach der Arbeit ...



Foto: Willy Horsch

Place Publique

31. Mai, 19.00 Uhr | Vorplatz Theater Aachen

Wem gehört die Stadt und wer deutet wie ihre Erzählungen? Was haben Pflastersteine, unterirdische Flechten und Bäche zu berichten? Was wird im öffentlichen Raum verhandelt – früher wie heute? Das Theater Aachen kommt in den Stadtraum – mit einem musiktheatralen Straßenhappening auf den beliebtesten Plätzen. Ein Chor aus 60 Bürgerinnen und Bürgern erzählt in eigens geschaffenen Liedern des Komponisten Sebastian Schwab von absurden Ereignissen und verborgenen Geschichten der »Öcher«. Regisseur, Autor und Performer Schorsch Kamerun, Sänger der Hamburger Punkband »Die Goldenen Zitronen«, inszeniert und spielt ein aufforderndes Spektakel im Herzen der Stadt. Als Geschenk für alle Aachenerinnen und Aachener zum 200. Theatergeburtstag – umsonst und draußen.



Foto: aachen tourist service e.v.

Wonnemond und Sterne Festival

23. und 24. Mai, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Büchel Aachen

Feiert gemeinsam den Frühling auf dem Platz der Demokratie! Neben Musik, Kultur und leckerem Essen wird es auch einen traditionellen Bockbier-Anstich aus dem Holzfass geben, vom neuen Bahkauv Brew Hellen Bock.



Foto: NetAachen

NetAachen Domspringen

4. Juni. 14.00 Uhr | Katschhof, Aachen

Auch in diesem Jahr geben sich im Schatten des Aachener Doms einige der weltbesten Stabhochspringerinnen und Stabhochspringer im Rahmen des nunmehr 20. NetAachen Domspringens 2025 die Ehre und gehen vor einer atemberaubenden historischen Kulisse auf Höhenjagd. Sportbegeisterte und Leichtathletik-Fans sollten sich dieses Datum deshalb rot im Kalender markieren! Wer weiß: Vielleicht dürfen sich die Fans in diesem Jahr wieder über eine Siegerin oder einen Sieger aus Deutschland freuen, nachdem im vergangenen Jahr die Konkurrenz aus den Niederlanden und Großbritannien gejubelt hat ...



Foto: Caroline-Martin

Internationale Chorbiennale

13. bis 23. Juni 2025

Ausgezeichnete Chöre aus Aachen treten gemeinsam mit internationalen Spitzenensembles auf, professionelle Klangkörper wie der Opernchor Aachen und der WDR Rundfunkchor Köln geben ebenso ihr Stelldichein wie Kinder-, Jugend-, Senioren-, Kirchen- und Vereins-Chöre. Chorsinfonische Aufführungen mit dem Sinfonieorchester Aachen widmen sich einem bombastischen Werk der Chorliteratur. Lunchkonzerte sorgen für magische Momente zur Mittagszeit, Satellitenkonzerte und der „Abend der StädteRegion“ gewähren den Blick in die Region und die „Lange Chornacht“ mit dem mitternächtlichen „Farewell“ vor dem Rathaus vereinigt mehr als 70 Chöre aus der ganzen Region. Die Sängerinnen und Sänger bringen zwei Wochen lang die ganze Stadt zum Klingen.

AOK 

Pflegekurse für Angehörige

In Kooperation mit dem BZPG bieten wir regelmäßig Pflegekurse an. Sie erfahren dort alles, was die Pflege daheim leichter macht. Kostenfrei für alle Interessierten.

Infos und Anmeldung beim BZPG über den QR-Code oder telefonisch bei Nicole Hilgers-Besgens unter: **02405 4084-131**

 **BZPG**
Bildungszentrum für Pflege
und Gesundheit
in der StädteRegion Aachen



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.



Niemals zu alt! Kultur hält jung

Angebote von Museumsdienst,
Stadtbibliothek und Museen

stadt aachen


www.aachen.de



Zauberhafte Magnolie

Der Aachener Frühlingsbote im eigenen Garten

Die Magnolienblüte vor dem Aachener Dom läutet den Frühling in der Kaiserstadt offiziell ein. Jedes Jahr, wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen die Stadt erreichen, öffnet sie ihre zarten Blüten, die in den unterschiedlichsten Farben von reinem Weiß über zartes Rosa bis hin zu kräftigem Purpur erstrahlen. Die Kombination aus der jahrhundertealten Architektur und der kurzlebigen, aber umso beeindruckenderen Schönheit der Magnolie zieht zahlreiche Besucher und Besucherinnen an. Warum also nicht diesen ganz speziellen Aachener Frühlingszauber auch im eigenen Garten genießen?

Eine wahrhaft majestätische Pflanze

Die Magnolie sticht vor allem im Frühjahr hervor, wenn sie ihre beeindruckenden Blüten öffnet und

weithin sichtbar aus den ansonsten noch eher kahlen und winterlichen Gärten und Parks hervorstrahlt. Sie gehört zur Familie der Magnoliengewächse, die nach heutigem Kenntnisstand die älteste Blütenpflanzen-Familie ist. Magnoliengewächse gab es schon vor über 100 Millionen Jahren und tatsächlich haben sich seitdem alle heute bekannten Laubgehölze, Stauden und Gräser aus ihnen entwickelt.

Magnolien gibt es in vielen verschiedenen Sorten, die sich in Wuchshöhe, Wuchsbreite und Verzweigung teilweise recht stark voneinander unterscheiden. Besonders bei den großblütigen Magnolienarten können die Blüten leicht einen Durchmesser von bis zu 20 Zentimetern erreichen. Bezaubernd ist aber nicht nur ihre Blüte, auch der Duft, der von vielen Sorten ausgeht, ist betörend.



Standort und Pflege

Wer sich den Aachener Frühlingsboten in den eigenen Garten holen möchte, sollte sich vorab ein paar Gedanken bezüglich des Standorts machen, da Magnolien besondere Präferenzen haben. Sie bevorzugen einen sonnigen bis halbschattigen Standort und sollten an einem Platz im Garten gepflanzt werden, der gut durchlüftet ist, um Pilzkrankheiten vorzubeugen. Sie gedeihen am besten in durchlässigem, leicht saurem bis neutralem Boden. Es ist wichtig, dass der Boden nicht zu trocken wird, da Magnolien empfindlich auf Wassermangel reagieren. Zu viel Feuchtigkeit oder Staunässe sollte jedoch ebenfalls vermieden werden, da dadurch die Wurzeln geschädigt werden können. Sobald Magnolien einmal gut angewachsen sind, sind sie relativ pflegeleicht, benötigen jedoch in den ersten Jahren nach der Pflanzung regelmäßige Wassergaben, um gut anwachsen zu können. Einmal etabliert, ist die Magnolie sehr resistent gegen Krankheiten und Schädlinge.



Die besten Sorten für den eigenen Garten

Es gibt zahlreiche Magnolienarten und -sorten, die sich für den privaten Garten eignen. Die Sternmagnolie (*Magnolia stellata*) bleibt eher klein, hat besonders zarte, sternförmige Blüten und eignet sich hervorragend für kleinere Gärten und auch Vorgärten, als für Vorgärten, als Solitärpflanze. Sie wird etwa zwei bis drei Meter hoch. Die Tulpenmagnolie (*Magnolia x soulangeana*) hingegen erreicht Wuchshöhen von bis zu sechs Metern. Sie ist eine der bekanntesten Magnolienarten bei uns und zeichnet sich durch große, tulpenartige weiße oder rosa Blüten aus. Last but not Least sei hier die Großblättrige Magnolie (*Magnolia grandiflora*) genannt. Sie hat wunderschöne, riesige weiße Blüten und ist tatsächlich immergrün.

**Wir sind immer für Sie da
mit den ambulanten
Angeboten der Johanniter**

Ambulante Pflege
T. +0241 91838-743

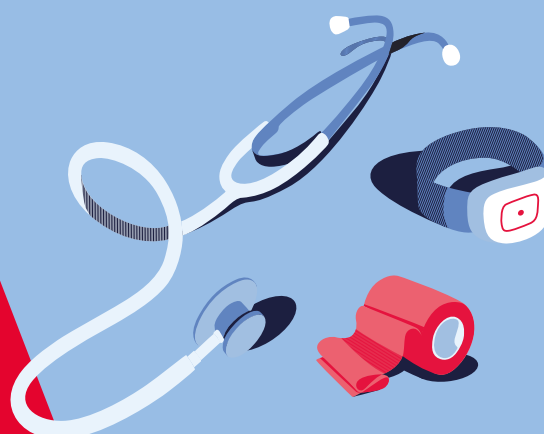
Hausnotruf
T. 0800 8811220

Wir beraten gerne, kompetent & unverbindlich!

www.johanniter.de/aachen



JOHANNITER





Mit Sicherheit komfortabel

Warum ein barrierefreies Bad in vielen Fällen Sinn ergibt

Mit zunehmendem Alter oder auch nach einem Unfall oder einer Krankheit können ein Leben lang als selbstverständlich erachtete, alltägliche Handlungen wie Duschen oder Baden, plötzlich zum Hindernis werden. Unebene Böden, hohe Badewannenränder oder enge Duschen sind nur einige der Schwierigkeiten, mit denen man im Alltag konfrontiert werden könnte. Der Wunsch nach einem barrierefreien Bad ist dabei längst nicht nur eine Frage des Komforts, sondern vor allem eine der Sicherheit und Lebensqualität. Man will ja auch im hohen Alter oder im Fall der Fälle sicher und vor allem selbstständig in den eigenen vier Wänden leben können ...

Was ist ein barrierefreies Bad und welche Vorteile bietet es?

Barrierefreiheit im Bad bedeutet, dass der Raum so gestaltet ist, dass er ohne Hindernisse und sicher genutzt werden kann. Das umfasst beispielsweise breite Türen, rutschfeste Bodenbeläge, ebenerdige

Duschen, Haltegriffe auf den richtigen Höhen und ausreichend Platz für einen Rollstuhl oder einen Pflegehelfer. Aber auch eine intelligente Beleuchtung, ein höhenverstellbares Waschbecken und eine gut durchdachte Anordnung der Möbel können zur Barrierefreiheit im Bad beitragen.

Ein derart umgestaltetes Bad bietet zahlreiche Vorteile. Zum einen erhöht es die Sicherheit: Stürze, die statistisch gesehen besonders häufig im Badezimmer vorkommen, werden durch rutschfeste Beläge, Haltegriffe und eine optimierte Raumaufteilung minimiert. Zum anderen ermöglicht ein barrierefreies Bad eine größere Unabhängigkeit. Wer sich selbstständig im Bad bewegen kann, fühlt sich auch in anderen Bereichen des Lebens weniger eingeschränkt und behält ein hohes Maß an Lebensqualität.

Darüber hinaus trägt die Umgestaltung des Badezimmers zu einer positiven Veränderung der Wohnsituation bei. Wer das Bad barrierefrei gestaltet, investiert also nicht nur in die Zukunft, sondern steigert auch den Wert der eigenen Immobilie. Potenzielle Käufer



oder Mieter schätzen die Flexibilität und die Möglichkeiten, das Bad auch in späteren Lebensjahren problemlos nutzen zu können.

Fördermöglichkeiten durch die KfW-Bank

Die Umgestaltung des Badezimmers zu einem barrierefreien Raum ist eine langfristige Investition in die eigene Lebensqualität. Doch wie lässt sich der Umbau finanzieren? Eine der besten Fördermöglichkeiten bietet die KfW-Bank, die verschiedene Programme zur Förderung von barrierefreien Umbaumaßnahmen bereitstellt. Das KfW-Programm »Altersgerecht Umbauen« (Kredit Nr. 159) ist besonders interessant für Menschen, die ihre Wohnung oder ihr Haus an die Bedürfnisse des höheren Lebensalters anpassen

möchten. Hier wird sowohl der Umbau des Badezimmers als auch die Anpassung anderer Bereiche der Wohnung gefördert. Im Rahmen dieses Programms können Hausbesitzer Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite erhalten, um solche Umbaumaßnahmen zu finanzieren. Detaillierte Informationen dazu gibt es auf den Internetseiten der KfW-Bank, aber auch in jeder Verbraucherzentrale.

Weitere Förderprogramme, mit denen sich unter Umständen auch eine Badsanierung günstig gestalten lässt, bieten Länder und Kommunen an. Diese geben unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse oder Darlehen für barrierefreie Umbaumaßnahmen. Es lohnt sich also, vor Beginn der Arbeiten gründlich zu recherchieren, welche Fördermöglichkeiten konkret zur Verfügung stehen.



Begehbare Dusche

Deine neue Dusche in 2 Tagen ...Fugenlos – Schnell – Sauber

Weststraße 5 • 52134 Herzogenrath-Kohlscheid • Tel.: 024 07/57 20 98 0
www.baeder-mainz.de



Geerbtes Haus – behalten, vermieten oder verkaufen?

So treffen Sie die richtige Entscheidung im Erbfall

Der Tod eines Angehörigen ist eine emotionale Belastung – und oft auch der Beginn komplexer Entscheidungen, besonders dann, wenn eine Immobilie vererbt wurde. Was ist zu beachten, wenn man ein Haus oder eine Wohnung erbt? Dieser Beitrag gibt einen Überblick und hilft, Klarheit zu gewinnen.

So regeln Sie den Nachlass richtig

Ein Haus zu erben klingt zunächst nach einem Gewinn. Doch hinter der Immobilie stehen auch Verpflichtungen, Kosten – und oft sehr persönliche Erinnerungen. Wer ein geerbtes Haus sinnvoll nutzen oder verkaufen möchte, sollte sich gut informieren.

Wer erbt? – Die rechtliche Ausgangslage

Liegt kein Testament vor, regelt die gesetzliche Erbfolge, wer Eigentümer wird. Häufig erben mehrere Personen gemeinsam – als sogenannte Erbengemeinschaft. Dann müssen alle Entscheidungen, etwa über Verkauf oder Nutzung, gemeinsam getroffen werden.

Erbe annehmen oder ablehnen?

Nicht jedes Erbe ist ein Glücksfall. Enthält der Nachlass Schulden oder besteht Renovierungsbedarf, kann eine Ausschlagung sinnvoll sein – allerdings nur innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntwerden des Erbfalls. Wer nichts unternimmt, nimmt das Erbe automatisch an.

Nicht vergessen: Grundbuch ändern

Wird das Haus behalten, muss der neue Eigentümer sich beim Grundbuchamt eintragen lassen. Innerhalb von zwei Jahren nach dem Todesfall ist das kostenlos möglich.

Was wird versteuert – und was nicht?

Erbschaften sind in Deutschland grundsätzlich steuerpflichtig. Wie viel gezahlt werden muss, hängt vom Verwandtschaftsgrad und dem Wert der Immobilie ab. Ehepartner und Kinder haben hohe Freibeträge (bis 500.000 Euro). Wird die Immobilie selbst bewohnt, kann sie sogar steuerfrei vererbt werden – wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Den Wert der Immobilie realistisch einschätzen

Ein Verkehrswertgutachten durch einen Fachmann hilft, den tatsächlichen Marktwert zu kennen. Das ist besonders wichtig für die Steuer und bei einem geplanten Verkauf. Denn das Finanzamt schätzt sonst nach pauschalen Vorgaben. Ein Gutachten kann oft bares Geld sparen.

Behalten, vermieten oder verkaufen?

Manche Erben möchten das Elternhaus erhalten – aus emotionaler Verbundenheit. Doch es lohnt sich, nüchtern zu prüfen: Passt die Lage? Ist das Haus altersgerecht? Wie hoch sind die laufenden Kosten? Auch eine Vermietung kann sinnvoll sein – als Kapitalanlage oder zur späteren Eigennutzung.

Viele entscheiden sich jedoch für den Verkauf. Gründe können hohe Renovierungskosten sein, fehlende Nutzungsmöglichkeiten oder der Wunsch, mit dem Kapitel abzuschließen. Wichtig: Freistehende, unbewohnte Immobilien lassen sich meist besser verkaufen als vermietete.

»Ein realistischer Verkaufspreis ist entscheidend«, sagt Immobilienexperte Peter Dondorf aus Aachen. »Viele Erben überschätzen den Wert – auch, weil Erinnerungen mit einfließen.«

5 Tipps für Erben einer Immobilie

- » 1. **Ruhe bewahren:** Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – treffen Sie keine überstürzten Entscheidungen.
- » 2. **Schulden prüfen:** Holen Sie Einsicht in Grundbuch und Kontoauszüge. Ein verschuldetes Erbe kann ausgeschlagen werden.
- » 3. **Steuerliche Fristen einhalten:** Innerhalb von drei Monaten muss das Erbe dem Finanzamt gemeldet werden.
- » 4. **Wertgutachten einholen:** Für die Steuer und für Ihre Planung ist der reale Wert der Immobilie entscheidend.
- » 5. **Nutzung gut überlegen:** Eigennutzung, Vermietung oder Verkauf – prüfen Sie, was wirklich zu Ihrer Lebenssituation passt.



Der Autor | Peter Dondorf ist seit 1988 erfolgreich in der Immobilienbranche tätig und seit vielen Jahren geschäftsführender Gesellschafter der Peter Dondorf Immobilien GmbH in Aachen. Seit 2000 ist er Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten und seit 2012 nach DIN ISO 17024 zertifizierter Gutachter der HypZert in Berlin. Das Maklerbüro führt Verkäufer und Käufer, Mieter und Vermieter zum Wohle aller Beteiligten zusammen. Bereits mehrfach wurde das Maklerbüro sowohl vom Focus als auch vom Wirtschaftsmagazin Capital zum »Top Makler in Aachen« ausgezeichnet.

Weitere Infos unter www.dondorf.de
oder einfach anrufen: Tel. 02 41/180 50 97

UNSERE RATGEBER



Immobilie geerbt.

Erfahren Sie in diesem Ratgeber, was es mit dem „Erbschein“ auf sich hat und welche Steuern und Gebühren Sie als Erbe bezahlen müssen.

Interesse an unserem Ratgeber?

Dann rufen Sie uns gerne unter **0241 / 1805097** an oder schreiben uns eine Mail an info@dondorf.de.





Die S-Immo blickt zufrieden zurück auf 2024

Der Marktführer auf dem Immobilienmarkt der StädteRegion kommt erfolgreich durchs Jahr

Wir haben den Umsatz insgesamt um rund 15 Prozent und den Gewinn um 10 Prozent gesteigert«, so Dietmar Röhrig, Geschäftsführer der S-Immo »und damit unsere positive Entwicklung aus 2023 weiter fortgesetzt.« Das sei vor allem den Mitarbeitenden zu verdanken. Die Meisten seien schon Jahrzehnte im Geschäft und hätten deshalb eine große Erfahrung. »In der reinen Immobilienvermittlung haben wir ein Ergebnis erzielt, das 14 Prozent über unseren eigenen Erwartungen lag«, so Tobias Hermanns, Geschäftsführer der S-Immo. »Das erzielte Kaufpreisvolumen von fast 122 Millionen im Bestand- und Neubaugeschäft entspricht einer Steigerung von 17 Prozent. Dahinter stecken 353 vermittelte Immobilien, ein Plus von 11 Prozent zum Vorjahr.«

Neubaubereiche weiter gefragt

Auch bei der Grundstückserschließung, ein Kerngeschäft der S-Immo, ist die Entwicklung gut. Es wurden in 2024 gleich drei Baubereiche vermarktet – in Alsdorf, Eschweiler und Stolberg. Trotz gestiegener Baukosten und hoher Zinsen gibt es immer

noch genügend Käufer, auch wenn die Nachfrage nicht mehr so hoch ist, wie in früheren Jahren. Eine Mischung aus Einfamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern, zum Teil mit öffentlich gefördertem Wohnraum zeichnet die Wohnbereiche aus. Außerdem achte man nach wie vor auf nachhaltiges Bauen und umweltfreundliche Energieversorgung. In 2025 sollen in den Eifelkommunen Monschau-Konzen, Simmerath und Roetgen neue Bereiche erschlossen werden.

Insgesamt gehe der Trend aber immer noch zum Kauf einer gebrauchten Immobilie, so Thomas Salz, Vorstand der Sparkasse Aachen und Geschäftsführer der S-Immo. »Bei der Kreditvergabe merken wir das deutlich. Man kann sagen, circa 80 Prozent wollen eine Bestandsimmobilie.«

Neues Geschäftsfeld Energieberatung

Viele Immobilienkäufer oder auch Besitzer sind verunsichert bei der Energieversorgung ihrer Immobilie. »Das haben wir schon länger bei unseren Kunden durch eine erhöhte Nachfrage festgestellt«, so



Dietmar Röhrig. Im letzten Jahr startete die S-Immo deshalb einen neuen Service. Kunden können sich bei der Gebäudeplanung von zertifizierten Energieplanern beraten lassen - insbesondere bei Bestandsgebäuden. Sie können sich einen sogenannten individuellen Sanierungsfahrplan erstellen lassen. Ziel ist es dabei, energetische Schwachstellen des Gebäudes zu identifizieren und Potenziale für Energieeinsparungen aufzuzeigen. Der Fahrplan kostet 1850 Euro, wovon 650 Euro gefördert werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass Maßnahmen, die aufgrund des Sanierungsfahrplans gemacht werden, tlw. einen zusätzlichen Förderbonus seitens der KfW-Bank erhalten.

Auch die Sparkasse will diesen Service vermehrt allen Immobilienkunden anbieten, so Thomas Salz,

denn die energetische Sanierung des Gebäudes sei immer auch eine Wertsteigerung der Immobilie.

Kunden sind zufrieden und man will noch mehr Service bieten

Bei einer unabhängigen, anonymen Kundenbefragung des IfU-Institut für Unternehmenskultur schnitt die S-Immo sehr gut ab. Die Kunden bewerteten den Service mit der Note 1,3 und würden zu 96 Prozent die S-Immo wieder wählen und weiterempfehlen. In 2025 will man noch mehr im Sinne der Kunden agieren. Kurzfristig wird eine weitere Verbesserung der Exposé-Qualität umgesetzt und ein KI-gestütztes Kartensystem, das die Umgebung der Immobilie besser erfahrbar macht, soll auch Einzug erhalten.

IMMOBILIEN
SIND UNSER
ZUHAUSE

s immo.
REGION AACHEN



EINEN DIAMANTEN VERKAUFT MAN JA AUCH NICHT AUF DEM FLOHMARKT

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf unsere Erfahrung aus über 10.000 verkauften Immobilien.

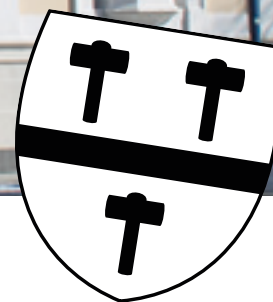
www.s-immo-aachen.de





Unsere Region

In den neun Gemeinden der StädteRegion Aachen leben mehr als eine halbe Million Menschen. Ihre zahlreichen Stadtbezirke, Kommunen und Dörfer haben vieles gemeinsam – aber auch ihre jeweils ganz besonderen, charmanten Eigenheiten. In dieser Serie stellen wir in jeder Ausgabe einen Ort oder Stadtteil vor. Diesmal:



Kohlscheid

Ehemalige Bergbau-Hochburg im Herzen der StädteRegion

Eine bewegte Geschichte im Wurmrevier

Kohlscheid gehört heute zur Stadt Herzogenrath, die Ursprünge des Ortes aber gehen weit zurück. Der Name Kohlscheid, der vermutlich vom mittelhochdeutschen »kohl« für »Kohle« und »scheid« für »Grenze« oder »Wald« stammt, verweist bereits auf den Steinkohlenbergbau, der für die Region im Allgemeinen und für Kohlscheid im Speziellen eine prägende Rolle spielte. Mit der Grube Laurweg, die bereits 1612 zum ersten Mal erwähnt wird, liegt eine der ältesten Gruben des Wurmreviers in Kohlscheid. Ihre Schließung im Jahre 1955 läutete das Ende einer Ära ein.

Seit der Schließung der letzten Bergwerke ist Kohlscheid längst zu einem modernen, attrakti-

ven Wohnort geworden. Die einst dominierenden Zechen sind zwar verschwunden oder stehen stillgelegt unter Denkmalschutz, doch die Industriekultur ist bis heute sichtbar. Einige der alten Zechengebäude wurden denkmalgerecht restauriert und in eine moderne Nutzung überführt. Bei einigen Zeugnissen der bewegten Bergbau-Vergangenheit steht eine solche neue Nutzung noch aus. So wird beispielsweise seit vielen Jahren über den Erhalt der Überreste der Zeche Langenberg diskutiert, von der eigentlich nur noch ein Teil des Schachtgebäudes steht. Um auch künftige Generationen an das industrielle Erbe Kohlscheids und den Bergbau in der Region zu erinnern, wollen hier einige lokale Initiativen, etwa der Bürgerverein Kohlscheid, ein museales Areal erschaffen, das – angebunden an die Wanderrouten durch das Wurmatal und die Carbon-



routen und gastronomisch begleitet – den Ortsteil Langenberg aufwertet. Eine Entscheidung hierzu steht nach wie vor aus ...

Das Wurmatal erkunden: Idyllische Wanderwege rund um Kohlscheid

Die Wurm, die im Aachener Stadtwald entspringt, ist der letzte naturnah erhaltene Tieflandfluss in Nordrhein-Westfalen. Das Wurmatal gilt nicht zuletzt deshalb als eines der schönsten und auch historisch interessantesten Ausflugsziele in der gesamten Eure-

gio. Von Kohlscheid ausgehend gibt es einige wunderschöne Wanderwege, über die man das Wurmatal ganzjährig erkunden kann. Ein besonderes Highlight ist die Carbon Route, die entlang der Wurm und durch das Wurmatal südlich von Herzogenrath, westlich von Kohlscheid und bis nach Bardenberg zur Burg Wilhelmstein führt. An der Wegstrecke finden sich zahlreiche Tafeln mit Informationen zum Steinkohlenbergbau im Wurmatal und zu den einzelnen Gruben und Zechen. Die fast neun Kilometer lange Route hat zwar einige kleinere Anstiege, ist aber insgesamt gut zu bewältigen. Ein echter Geheimtipp also!

GENAU RICHTIG. ALLES AUS EINER HAND!



**Küchen-Planung,
Aufmaß, Installation ...**

**Reparatur Ihrer
Elektro- und TV-Geräte ...**

Wir bieten Ihnen ein
**umfangreiches Produkt- und
Dienstleistungsangebot!**

Kommen Sie auf uns zu und überzeugen Sie sich selbst!



**DER WAHRSCHEINLICH BESTE
SERVICE IN DEINER REGION.**



Fach-
beratung



Großgeräteanschluss-
Service



Reparatur-
Service



Entsorgungs-
Service



Umtausch-
Garantie



Garantie-
verlängerung

☆euronics Langer

EURONICS Langer

A&S Teledigital GmbH
Weststraße 9-17
52134 Herzogenrath
T 02407 565982
www.euronics-langer.de

MO - FR: 09:00 - 18:30 Uhr | SA: 09:00 - 14:00 Uhr

Innovationsraum im Technologiepark Herzogenrath

In den letzten Jahrzehnten hat sich Kohlscheid zu einem modernen Stadtteil entwickelt, der die Menschen besonders durch seine ruhige Lage, die gute Verkehrsanbindung und eine attraktive Infrastruktur anzieht. Heute leben hier mehr als 19.000 Menschen. Das industrielle Zentrum Kohlscheids ist dabei ganz ohne Zweifel der Technologiepark. Sein Standort steht sinnbildlich für die Verbindung von bergbaugeprägter Vergangenheit und modernem wirtschaftlichem Entwicklungszentrum, wurde er doch auf dem ehemaligen Zechengelände der schon erwähnten Grube Laurweg errichtet. Der Technologiepark Herzogenrath in Kohlscheid gehört zu den größten derartigen Zentren in ganz Deutschland und umfasst ein Areal von gut 25.000 Quadratmetern.

In dem Komplex sind derzeit rund achtzig Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen ansässig, unter anderem aus den Bereichen Lasertechnik, Mess- und Steuerungstechnik, Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Gesundheitswirtschaft. Dem Aspekt der Innovation wird der Technologiepark dabei mehr als gerecht, zumal er zahlreichen Start-ups der Region eine Plattform bietet. Der Leitsatz des Zentrums ist Programm: »Starren, Wachsen, Investieren«.

Für die im Technologiepark ansässigen Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet das Zentrum einige wesentliche Vorteile: Die hervorra-

gende infrastrukturelle Anbindung, der regelmäßige Austausch untereinander, aber auch ein familienfreundliches Umfeld, das so manche Fachkraft anlockt und dauerhaft bindet. So betreibt der Technologiepark über den TPHasen e.V. schon seit 2010 eine eigene Kindertagesstätte, in der die Kinder der in den ansässigen Unternehmen Beschäftigten betreut werden können. Einige Spielplätze auf dem Gelände sowie die Derby Arena mit Indoor-Fußballplätzen oder Badmintonplätzen runden das eindrucksvolle Angebot am Standort Technologiepark Herzogenrath-Kohlscheid ab.

Was bringt die Zukunft?

Der Industrie- und wirtschaftsstandort Kohlscheid ist also auch nach dem Ende des Kohlezeitalters gut gerüstet für die Zukunft. Einige städtebauliche Maßnahmen, die sich, wie so vieles, in diesem Stadtteil aus der bergbaugeprägten Vergangenheit ergeben, werden sich in den nächsten Jahren entscheiden. Eines der zentralen Projekte ist dabei die Nutzung des fast zwei Hektar großen und zentral gelegenen ehemaligen EBV-Areals. Hier befinden sich derzeit noch die Ruinen des vor wenigen Jahren in einem Brand teilweise zerstörten Verwaltungszentrums der ehemaligen Eschweiler Bergwerks-Vereinigung. Hier soll ein Platz für das soziale Miteinander entstehen, aber auch für Gewerbe und Gastronomie. Die Pläne der Stadt Herzogenrath für das EBV-Areal, die gemeinsam mit einem Münchener Architekturbüro erarbeitet wurden, sind fast fertig. Wir dürfen also gespannt sein, wie es weitergeht ...





QR-Solar.de – PV-Anlagen und Elektrotechnik vom lokalen Fachbetrieb in Aachen und Umgebung

Den eigenen Strom zu erzeugen und zu verbrauchen wird bei steigenden Energiepreisen eine immer interessantere und lohnende Möglichkeit. Die Fachleute von QR-Solar planen und bauen Ihre PV-Anlage. Dazu werden Sie von der ersten Minute bis über die Inbetriebnahme der Anlage hinaus kompetent beraten und betreut. Zunächst erfolgt mit Ihnen gemeinsam eine genaue Analyse Ihres Energiebedarfs und Betrachtung der baulichen Gegebenheiten Ihrer Immobilie in Bezug auf die Möglichkeiten zur Errichtung einer PV-Anlage. Daraus wird eine PV-Anlage geplant, die genau Ihren Anforderungen entspricht und so optimal wie möglich an Ihre individuellen Verhältnisse angepasst wird. Sie erhalten von QR-Solar die kompletten Gewerke, bestehend aus Dach- oder Fassadenmontage der PV-Module und Installation von Wechselrichter und Batteriespeicher aus einer Hand. QR-Solar erledigt auch alle Formalitäten zur Anmeldung und Registrierung der PV-Anlage für Sie. QR-Solar bietet auch umfassende Lö-

sungen zur Optimierung Ihres Eigenverbrauches elektrischer Energie an. Geschäftsführer Robert Tandetzki sagt: »Anstatt selbst erzeugten, überschüssigen Strom, der nicht direkt im Haushalt verbraucht wird, für wenig Geld in das Stromnetz einzuspeisen, können Sie zum Beispiel Ihr Elektroauto laden oder warmes Wasser erzeugen. Unsere Spezialität ist die Integration verschiedener Systeme, auch herstellerübergreifend. Dazu nehmen wir uns Zeit, um Lösungen zu erarbeiten, die auf individuelle Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind.« QR-Solar ist Ihr Partner für PV-Anlagen in der Region Aachen.

QR-Solar.de | Quality Resources Global GmbH

Robert-Koch-Straße 1 | 52134 Herzogenrath

Tel.: (0 24 07) 554 88 00 | Mobil: (01 76) 98 23 45 60 oder (01 74) 450 18 39 | E-Mail: info@qr-solar.de | www.qr-solar.de



Fliesen Dohmen: im Raum Aachen die erste Adresse

Der Betrieb Fliesen Dohmen ist im Raum Aachen die erste Adresse, wenn es um Fliesen aber auch Natursteinarbeiten innen und außen geht. Dabei gehört es zum Service, auch nur einzelne Fliesen auszutauschen. Der Meisterbetrieb ist sowohl in der Sanierung tätig als auch im Objektbereich.

Im Hause Dohmen beraten erfahrene Fachkräfte mit großem Überblick über verschiedenste Fliesenmaterialien und -designs individuell in allen Themen rund um die Fliesenverlegung, aber auch die Badezimmergestaltung. Besondere Anforderungen bringt es mit sich, Fliesen auf Terrassen zu verlegen. Auch hier bietet der Fliesen-Meisterbetrieb in Herzogenrath seinen selbstverständlichen Service.

Am besten vereinbaren Interessierte einen Termin, damit jeder Kundin und jedem Kunden die nötige Zeit und Ruhe für eine ver-

nünftige Beratung zuteilwerden kann. »Wir erstellen auch 3D-Planungen. Hier können wir so gut wie alle Fliesen in Ihrem zukünftigen neuen Bad zeigen. Sie sehen, wie es aussieht, wenn die Wände unterschiedlich, raumhoch oder minimalistisch, mit Mosaiken oder auch mit 120 mal 120 Zentimeter großen Fliesen gefliest werden«, führt Hermann Josef Dohmen aus.

Fliesen Dohmen

Südstraße 98 | 52134 Herzogenrath

Telefon: (0 24 07) 90 27 41

Telefax: (0 24 07) 90 27 40

E-Mail: info@fliesen-dohmen.de

www.fliesen-dohmen.de

Eigene Ausstellung (Do/Fr: 15.00 – 18.00 Uhr, Sa 9.00 – 12.00 Uhr)

Niemals zu alt: Kultur hält jung!

Angebote von Museumsdienst, Stadtbibliothek und Museen

aachen
macht
kultur

Führungen

In allen Museen können Sie zu Ihrem Wunschtermin Führungen für Gruppen in Dauer- und Sonderausstellungen buchen. Die Themen sind vielfältig: Sammlungshighlights, Überblicksrundgänge, Führungen zu einzelnen Epochen und Stilen, zeitgenössischer Kunst, zu Stadtgeschichte, Kunsthandwerk, zur barocken Wohnkultur und vieles mehr. Bei allen Führungen stehen Klapphocker zur Verfügung.

Dauer: 60 Minuten / max. 15 Personen
Kosten: 60 Euro zzgl. Museumseintritt

Führungen mit Kreativ-Workshop

Möchten Sie Kunst betrachten und anschließend selbst kreativ werden? In den Kunstwerkstätten im Ludwig Forum, Suermondt-Ludwig-Museum und im Centre Charlemagne können Sie mit Ihrer Gruppe zeichnen, malen, drucken, plastisch arbeiten und vieles mehr. Das Angebot ist auch als Geburtstagsprogramm buchbar.

Dauer: 120 Minuten / max. 12 Personen
Kosten: ab 120 Euro inklusive Materialien zzgl. Museumseintritt

Öffentliche Führung am Vormittag

Die öffentlichen Führungen am Donnerstagvormittag finden reihum in den Museen statt. Die Themen in den Dauer- und Wechselausstellungen sind vielfältig und abwechslungsreich. Auch hier können Sie bequem im Sitzen teilnehmen. Das Angebot ist für EinzelbesucherInnen gedacht.

Kosten: 3 Euro zzgl. Museumseintritt
donnerstags / 11 bis 12 Uhr
Anmeldung für EinzelbesucherInnen nicht erforderlich
Das Couven Museum ist leider nicht barrierefrei.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.museumsdienst-aachen.de.



Führung mit Petit Fours Kunst, Kaffee und kleine Kuchen

Im Suermondt-Ludwig-Museum, dem Salon der Aachener, werden in einer Kurzführung von rund 30 Minuten ausgewählte Kunstwerke aus der umfangreichen Sammlung präsentiert. Im Anschluss gibt es im gemütlichen Ambiente des neuen Café Wunderkammer bei Petit Fours und Kaffee die Gelegenheit zum Austausch.

Kosten: 15 Euro inklusive Museumseintritt / max. 12 Personen
Anmeldung erforderlich beim Museumsdienst

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.museumsdienst-aachen.de.

Stickwerkstatt Café Wunderkammer

Einmal monatlich freitags von 10 bis 13 Uhr laden die Frauen der Kunstwerkstatt Spectrum, die das neue Café im Suermondt-Ludwig-Museum mitgestaltet haben, mit der Künstlerin Vera Sous (www.rhein-verein.de) zum gemeinsamen Sticken und der Vollendung des großen Blumenteppeichs ein. Bei Kaffee und Tee lassen sich in schöner Atmosphäre handwerkliche Erfahrungen austauschen.

Alle Materialien sind vorhanden, auch für AnfängerInnen geeignet.

Dauer: 180 Minuten

Termine: Fr 09.05.2025, Fr 13.06.2025, Fr 04.07.2025 jeweils von 10 bis 13 Uhr

Kostenloses Angebot / keine Anmeldung erforderlich

Suermondt-Treff

Sind Sie neugierig auf Kunst-Entdeckungen und haben Sie Lust, andere kunstinteressierte Menschen kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen? Dann kommen Sie ins Suermondt-Ludwig-Museum! Gestartet wird im neuen Café Wunderkammer mit Kaffee und Kuchen, danach werden ausgewählte Kunstwerke aus dem reichen Sammlungsschatz gemeinsam betrachtet und besprochen.

Einmal monatlich donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr, Termine: Do 24.04.2025, Do 22.05.2025, Do 26.06.2025, jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr

Dauer: 120 Minuten / max. 10 bis 15 Personen

Kosten: 10€ inklusive Museumseintritt, Kaffee und Kuchen

Anmeldung erforderlich

Erzählcafé

Einmal monatlich freitags von 10.30 bis 12.30 Uhr treffen sich die Teilnehmenden in der Bibliothek des Internationalen Zeitungsmuseums bei Kaffee und Gebäck zum Gespräch und zum Erzählen. Das Zeitungsmuseum stellt dazu passende Presse-Artikel aus dem Archiv zusammen, die zu Beginn gemeinsam gelesen werden und die Erinnerung befördern.

Dauer: 120 Minuten / max. 10–15 Personen

Nur Einzelanmeldungen möglich!

Kosten: 6 Euro / ermäßigt 4 Euro

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.museumsdienst-aachen.de.

Golden Age - Einladender Treffpunkt für die Generation 65+: Neuer Bereich in der Stadtbibliothek Aachen

Ein einladender Bereich mit hoher Aufenthaltsqualität und komfortabler Möblierung samt Zeitschriftenangebot und digitaler Möglichkeiten.

Informationen unter www.stadtbibliothek-aachen.de.



Karl der Große kommt zu Besuch!

Wir besuchen Sie zu Ihrem Wunschtermin mit einem besonderen Koffer und reisen gemeinsam mit Ihnen in die Zeit des frühen Mittelalters. Karl der Große ist sicher den meisten Teilnehmenden aus vielfältigen Zusammenhängen bekannt: er war ein mächtiger Herrscher und ist berühmt bis heute.

Dauer: 90 Minuten / max. 10–15 Personen

Kosten: 100 Euro

Mieten Sie die schönsten Locations der Stadt

Funktionale Räume und repräsentative Säle von 25 bis 500qm.

Wir bieten für jeden Anlass den richtigen Rahmen - preiswerter als Sie denken.

In den Museen können Führungen oder Kreativangebote hinzugebucht werden.

Informationen finden Sie unter www.locations-aachen.de.



Impressum Ausgabe Mai 2025

Druck und Verlagsgesellschaft Aachen

Süsterfeldstraße 83 | 52072 Aachen

Geschäftsführung: Günter Mainz und Marcel Mainz

Telefon: 0 241 87 34 34 00 | E-Mail: info@dvg-aachen.de

www.silverager-magazin.de

Verleger und Herausgeber

(v.i.S.d.P.): Günter Mainz | g.mainz@dvg-aachen.de

Marcel Mainz | m.mainz@dvg-aachen.de

Anzeigenleitung: Hartmut Hermanns | h.hermanns@dvg-aachen.de

Redaktion: Christoph Swiontek | c.swiontek@dvg-aachen.de

Autor*innen: Peter Dondorf, Hartmut Hermanns, Nina Krüsmann, Karl Steenebrügge, Christoph Swiontek

Fotos: Hartmut Hermanns, Nina Krüsmann sowie AdobeStock, Freepik, iStock, Shutterstock, Firmen, öffentliche Einrichtungen, Institutionen, Kunden, Organisationen, Veranstalter, Vereine und Verlagspartner

Layout/Grafik

XPrint Medienproduktion

Dietrich Betcher

Süsterfeldstraße 83

52072 Aachen

Druck

Druckerei Mainz

Süsterfeldstraße 83

52072 Aachen

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Verlags wieder. Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte, Texte etc.) wird keine Haftung übernommen. Sämtliche Termin- und Ortsangaben im Rahmen von Veranstaltungstipps beruhen auf Informationen der Veranstalter und sind ohne Gewähr. Nachdruck von Beiträgen und Fotos, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung. Die Urheberrechte der vom Silver Ager Magazin konzipierten Beiträge, Abbildungen und Anzeigen liegen beim Verlag. Alle Gewinne aus Gewinnspielen und Verlosungen sind nicht bar auszahlbar. An- und Abreisekosten gehen zu Lasten des Gewinners. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich informiert. Seine Adresse wird zur Gewinnabwicklung elektronisch gespeichert und nach Abwicklung des Gewinnspiels gelöscht, es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungspflichten stehen entgegen. Eine Weitergabe der Teilnehmeradressen findet nicht statt.

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist Druck und Verlagsgesellschaft Aachen, Süsterfeldstraße 83, 52072 Aachen, info@dvg-aachen.de. Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ausschließlich zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels.

Teilnehmer haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten sowie das Recht auf Widerspruch.

Silver Ager Magazin erscheint sechsmal jährlich.

Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2025.

Inhalt gedruckt auf Juwel Offset 90 g/m² und Umschlag auf Dacostern Matt 170 g/m².

Auflage: 13.000 Exemplare | Stand: Mai 2025

Was zum Nachdenken ... – Antworten

1. Ein Buch.

2. Feuer.

3. Ein Tannenbaum.

4. Schatten.

5. Schweigen



Ihre Werbung in unserer Region



WWW.DVG-AACHEN.DE

„
Von Mensch zu Mensch.
“

Wir nehmen uns
Zeit für Sie.

Avenitas – für Aachen und die Region.
Tel. 0241-518 548 99 / www.avenitas.de


avenitas[®]
PFLEGEDIENST